

DER WALDSTADT BÜRGER



AUSGABE NR. 5 • OKTOBER 2017 • JAHRGANG 58 • BÜRGERVEREIN WALDSTADT • WWW.BV-WALDSTADT.DE

Bürgerverein

Ideen-Werkstatt
Quartiersprojekt

Evangelische Kirche

Abschied von Pfarrer-
ehepaar Paetzholdt

Waldstadt

Emil-Wachter-Weg
eingeweiht



Seit über 100 Jahren zuverlässiger Partner...

hornung

BAUSTOFF FACHHANDEL

Rheinstraße 132 · 76297 Stutensee-Friedrichstal
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord
Telefon 07249/78-0 · Fax 07249/78-160
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

hornung

Der Fachhandel für
Natur Baustoffe

Helmholtzstraße 14 · 76297 Stutensee-Blankenloch
Telefon 07244/73 69-0 · Fax 07244/73 69-40
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

**hagebaumarkt[®]
gartencenter[®]**

Heinrich-Hertz-Straße 2 · 76297 Stutensee-Friedrichstal
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord
Telefon 07249/78-244 · Fax 07249/78-245
hbm@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

**hagebaumarkt[®]
FLORA[®]LAND**

Hertzstraße 3 · 76275 Ettlingen
S31+S32 Haltestelle Ettlingen West
Telefon 07243/5 05 74-0 · Fax 07243/5 05 74-50
info@hbm-ettlingen.de · www.hbm-ettlingen.de



...fürs Bauen, Renovieren und Gestalten.

Deutschlands beste Bank kommt aus Karlsruhe.

Die Sparkasse Karlsruhe wurde unter 1.500 Bankfilialen bundesweit von der Zeitung DIE WELT für ihre Beratung von Privat- und Firmenkunden als „Beste Bank in Deutschland“ ausgezeichnet.



 **Sparkasse
Karlsruhe**

Liebe Waldstadtbürgerinnen, liebe Waldstadtbürger,



Dr. Hubert Keller,
Vorsitzender des
Bürgervereins Waldstadt

der Bezug der **Wohnungen von gemeinsam leben** hat im August begonnen. Auch die Vermietung der gewerblichen Flächen wurde in Angriff genommen. Allerdings sind für den pflegerischen Bereich neben Santivo noch Flächen für z. B. Massage etc. frei. Das vorgesehene Café könnte ein Eiscafé mit Bistro für kleinere Speisen werden. Für die **innere Organisation von gemeinsam leben** – der Bürgerverein will hier ein zur Waldstadt offenes Konzept – wurde von der Volkswohnung der Badische Landesverein angesprochen. Dieser will das endgültige Konzept mit Unterstützung des Bürgervereins realisieren. Dazu findet am Montag, den 23. Oktober 2017, um 16 Uhr eine „**Ideen-Werkstatt Quartiersprojekt in der Waldstadt**“ statt. Details finden Sie im Heft.

Die Käuze feiern 50-jähriges Jubiläum. Das Theater wurde am 27. Oktober 1967 gegründet. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Die Hausaufgabenbetreuung im Bürgerverein besteht seit 20 Jahren. Am 1. September 1997 hat der Bürgerverein Waldstadt die Trägerschaft der Hausaufgabenbetreuung vom Internationalen Bund übernommen und die Förderung auf Ausländer- und Aussiedlerkinder zusammen mit den gleichaltrigen deutschen Kindern erweitert. Der Bürgerverein sieht die Hausaufgabenbetreuung weiterhin als sinnvoll, notwendig und sozial richtungweisend für eine echte Integration an. Bis ins Jahr 2009 war Christa Hartmann als Mitglied des Vorstands des Bürgervereins dafür verantwortlich. Danach und bis heute hat Ute Buckel, ebenfalls Mitglied im Vorstand, die Hausaufgabenbetreuung übernommen. Im Oktober wollen wir dieses Jubiläum gebührend feiern. Danken möchte ich an dieser Stelle allen Mitstreitern für ihr hohes ehrenamtliches Engagement.

Die Markierungen der Parkplätze in der Waldstadt sind zum Teil sehr unkenntlich geworden. Gunther Lott, Betriebsleiter Verkehrslenkung im Tiefbauamt, hat mir geschrieben, dass 2018 begonnen werden soll, diese Markierungen zu erneuern. Aufgrund der vielen Baustellen in Karlsruhe kann sich diese Maßnahme bis 2019 ziehen.

Sie haben sicher schon bemerkt, dass die neue alte **Postfiliale** wieder besetzt ist. Herr Gimber, Pressestelle Süd der Post (Deutsche Post DHL Group), hat uns über den regulären Betrieb mit einem neuen Partner entsprechend informiert.

Die Filiale der Badischen Beamtenbank hat einen neuen Leiter: Michael Muckenfuß.

Die **Begegnungsstätte Waldstadt** bietet ein umfangreiches Programm an. Neben unserem **Kultur Café** finden jeden Tag mehrere Aktivitäten statt. Das genaue Angebot finden Sie im Internet unter www.bv-waldstadt.de. Für Mitglieder des Bürgervereins ist die Teilnahme an den meisten Angeboten kostenlos. Am 16. Oktober

Herausgeber im Auftrag
des Bürgerverein Waldstadt e.V.

Druckhaus Karlsruhe
Druck+Verlagsgesellschaft
Südwest mbH

Ostring 6, 76131 Karlsruhe
Telefon 0721/6283-0 • Fax-10
www.druckhaus-karlsruhe.de
info@druck-verlag-sw.de

Bankverbindung
Druckhaus Karlsruhe
Volksbank Karlsruhe
IBAN DE9566190000000008583
BIC GENODE61KA1

Satz, Layout und Druck
Druckhaus Karlsruhe
Manuel List
manuel.list@druck-verlag-sw.de

Anzeigenservice
Rolf Haase
rolf.haase@druck-verlag-sw.de
Tel. 0721 62 83 33
Brigitte Schweizerhof
brigitte.schweizerhof@druck-verlag-sw.de
Tel. 0721 62 83 27

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste
Nr. 1/2017 gültig.

Verteilte Auflage
8900 Exemplare

Redaktion
Bürgerverein Waldstadt e.V.
Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe
Tel: 0721 968 62 90
Fax 0721 968 35 30
www.bv-waldstadt.de

Dr. Hubert B. Keller (verantwortl.)
Dr. Christiane Löwe
Dr. Eva Paur
Tel: 0721 68 72 76
redaktion@bv-waldstadt.de

Namentlich gekennzeichnete
Artikel stellen nicht in jedem Fall
die Meinung der Redaktion dar.

Bankverbindung
Bürgerverein Waldstadt e.V.
Sparkasse Karlsruhe
IBAN DE07660501010009176 728

Erscheinungsweise
6x jährl. in den Monaten Februar,
März, Mai, Juli, Oktober, Dezember

Redaktionsschluss
16.11.2017 für Ausgabe 6
Erscheinungstermin
02.12.2017

ka-news.de

Alle Ausgaben
des Waldstadtbürgers unter
www.ka-news.de/buergerheft

spricht Dr. Willy Marth im Rahmen des **Kultur Cafés über „Künstliche Computer-Intelligenz – eine Gefahr für die Menschheit?“** Im November findet auch der **Weihnachtsmarkt** in der Begegnungsstätte statt. Sowohl am Samstag, 18. November 2017, von 10–18 Uhr als auch am Sonntag, 19. November 2017, von 11–18 Uhr, finden Sie nette Geschenke für die Advent- und Weihnachtszeit. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen.



Der Vorstand des Bürgervereins hat beschlossen, **zwei Boxen für Hundetüten** aufzustellen. Seit Mitte August sind zwei Boxen südöstlich und nordwestlich des Waldstadtzentrums angebracht. Bitte nutzen Sie als Hundehalter in diesem Bereich diese Tüten. Gerne nehmen wir Ihre Rückmeldungen hinsichtlich weiterer sinnvoller Plätze auf und freuen uns, wenn Sie auch als Pate für die Boxen mitwirken möchten.

Mit den allerbesten Grüßen
Ihr Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Neues aus der Waldstadt	5
Bürgerverein	11
Kirchen	15
Schulen	22
Kunst & Kultur	31
Sport	32
Politik	34
Veranstaltungen	37

Titelbild: Kunstinstitution „Lichtkreuz“ von Ludger Hinse bis 15.10. in St. Hedwig, Foto: Dr. Eva Paur

Neues aus der Waldstadt

Emil-Wachter-Weg

Am 20. Juli fand die Einweihung des Emil-Wachter-Weges statt. Zahlreiche Prominenz hatte sich zu diesem Termin in der Nähe von St. Hedwig eingefunden: OB Mentrup, Exminister Vetter, ExOB Fenrich und die Stadträte Ernemann, Dogan, Hock, Høyem und Mossuto.

OB Mentrup gab in seiner Rede einen kurzen Abriss von Wachers Leben und erwähnte auch die zahlreichen Auszeichnungen, die Emil Wachter erhalten hatte. Er bedauerte Emil Wachter nicht mehr persönlich kennen gelernt zu haben, denn „es muss etwas Besonderes an Emil Wachter gewesen sein, dass alle, die ihn kannten, sich gerne an ihn erinnern.“ Der Stadt liegen Anträge mit 74 Namen zur Straßenbenennung vor. Die Schnelligkeit der Entscheidung im Fall Emil Wachter zeigt, wie viele Freunde er in der Stadt hat. Warum die Stadt allerdings nur den kleinen Weg neben St. Hedwig (von der Straßenbahnhaltestelle zur Königsberger Straße) auswählte und nicht dem einstimmigen Beschluss der Mitgliederversammlung des Bürgervereins, den Innenhof des Waldstadtzentrums „Emil-Wachter-Platz“ zu nennen, folgte, war leider nicht in Erfahrung zu bringen. Dr. Erwin Vetter sprach in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des „Freundeskreises Emil Wachter“.

Er erinnerte an die 163 Werke Wachers, die in ganz Deutschland im öffentlichen Raum aufgestellt sind, davon 19 in Karlsruhe. Er mahnte auch an, dass man einen etwas längeren und repräsentativeren Weg hätte finden können.

Dr. Hubert Keller, Vorsitzender des Bürgervereins Waldstadt erinnerte daran, dass Wachter über 40 Jahre in der Waldstadt gelebt hat und diesen Stadtteil und den umgebenden Wald sehr liebte und immer wieder auch malte. In der Waldstadt begegnet man Wachter auf Schritt und Tritt: in St. Hedwig, beim SSC und im Waldstadtzentrum, wo der Brunnen leider immer noch auf seine Reparatur wartet.

ep

Licht und Sicht

Mit dem Ende des Sommers nähert sich wieder die dunkle Jahreszeit. Wie in den letzten Jahren führt der Bürgerverein auch dieses Jahr die Aktion „Licht und Sicht“ durch. Ziel der Aktion ist es einerseits, Plätze in der Waldstadt zu melden, die insbesondere in der Dunkelheit nur unzureichend beleuchtet sind und hierdurch ein Gefahrenpotenzial darstellen. Auf der anderen Seite können Bürger auch darauf hinweisen, wenn städtische Bäume den Lichteinfall in Wohnungen und Häusern übermäßig stören. Bei Bedarf können Sie gerne ihre Anmerkungen an den Bürgerverein bis 15.11.2017 senden. Wir werden uns hierauf mit den zuständigen städtischen Behörden in Verbindung setzen.

RK

Hundetütenboxen aufgestellt

Hallo liebe Hundefreunde der Waldstadt, der Bürgerverein Waldstadt hat nun zwei Hundetütenboxen aufgestellt. Auf der App "dog toilets" werden nach und nach die bestehenden 35 Hundetütenboxen (durch Spender finanziert) in Karlsruhe eingepflegt. Für die Waldstadt suchen wir Paten für das Projekt. Für alle Stadtteile gibt es bei Interesse unter erhaltet-die-hundebeutel@gmx.de weitere Infos.

Mitteilungen aus dem Fächerbad

An der Kasse des Fächerbads liegen die Herbst-Broschüren mit den neuen Öffnungszeiten, den Terminen im Fächerbad und sonstigen Infos bereit. Vom 28.10. bis 5.11. ist das Fächerbad mit einem Stand auf der offerta vertreten (Halle 1, F.30)



E.Vetter, H.Keller, Familie Wachter/Bode und OB Mentrup bei der Einweihung des Emil Wachter Weges



Herzliche Einladung

an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur

Ideen-Werkstatt Quartiersprojekt Waldstadt am Montag, 23. Oktober 2017 um 16 Uhr

Königsberger Straße 37, 76139 Karlsruhe (Waldstadt)

- Wie können sich Jung und Alt in der Waldstadt gegenseitig unterstützen und voneinander profitieren?
- Wie können bestehende Angebote und Initiativen erweitert und vernetzt werden?
- Was für weitere Angebote benötigt die Waldstadt für eine gute Nachbarschaft?
- Wer sollte hierfür ins Gespräch kommen?
- Wie würde ich mich gerne einbringen?

Sprechen Sie mit uns über das zukünftige Zusammenleben in der Waldstadt!

Eine Veranstaltung des Badischen Landesverein für Innere Mission, des Bürgervereins Waldstadt e.V. und gemeinsamleben in der Waldstadt

Badischer Landesverein
für Innere Mission
Körperschaft des öffentl. Rechts



Sophia
gemeinsamleben in der Waldstadt

VOLKS  WOHNUNG

Am 25. November findet im Springerbecken nachmittags eine Synchro-Swim-Show statt – Programm ab Anfang November auf der Website www.faecherbad.de

Das Fächerbad bittet die Besucher angesichts der bis Mitte 2018 laufenden Umbaumaßnahmen um Verständnis für kleine Belästigungen.

Quartiersprojekt Waldstadt: Einladung zur Ideen-Werkstatt

In der Waldstadt entsteht Neues: Der Gemeinschaftsraum im Wohnprojekt „gemeinsamleben“ wird nicht nur zur zentralen Anlaufstelle für die Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnprojekts, sondern der Badische Landesverein für Innere Mission will (in enger Abstimmung mit „gemeinsamleben“ und dem Bürgerverein Waldstadt) einen Quartierstreffpunkt entwickeln. Alle Bürgerinnen und Bürger, die in der Waldstadt leben, können an den Angeboten des geplanten Quartiersprojekts teilnehmen. So soll ein Netzwerk des Miteinanders entstehen, welches in die gesamte Waldstadt ausstrahlt.

Ihre Meinung ist uns wichtig! Deshalb laden wir Sie ganz herzlich ein, mit uns über das zukünftige Zusammenleben in der Waldstadt zu sprechen. Kommen Sie zur „Ideen-Werkstatt gemeinsam leben in der Waldstadt“ am Montag, 23. Oktober 2017, 16 Uhr, im Gemeinschaftsraum der Königsberger Straße 37.

In moderierten Kleingruppen gibt es die Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre gegenseitig kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und Ideen zu entwickeln. Wir fragen uns: Wie können sich Jung und Alt in der Waldstadt gegenseitig unterstützen und voneinander profitieren? Wie können bestehende Angebote und Initiativen noch stärker miteinander vernetzt werden? Was für weitere Angebote benötigt die Waldstadt für eine gute Nachbarschaft? Welche Personen müssen dafür ins Gespräch kommen? Für Ihr leibliches Wohl ist auch gesorgt.

Zu der Veranstaltung begrüßen Dr. Hubert Keller, 1. Vorsitzender des Bürgervereins Waldstadt und Christine Jung-Weyand, Vorstand des Badischen Landesvereins für Innere Mission.



Ambrosia-Alarm in der Waldstadt

Die hochallergene Ambrosiapflanze, die seit über 100 Jahren in Deutschland und Europa zu finden ist, hat in Zeiten des Klimawandels gute Bedingungen zur weiteren Verbreitung. Besonders in Karlsruhe, mit heißen Sommern und milden Wintern, wächst die Hohe Ambrosie (*Ambrosia artemisiifolia*) gut.

Der Umwelt- und Arbeitsschutz der Stadt Karlsruhe unternimmt seit einigen Jahren verstärkte Anstrengungen, die Ambrosien im Stadtgebiet azuspüren und dafür zu sorgen, dass die Pflanzen entfernt werden.

Das Blühen der Ambrosien muss verhindert werden, damit die allergenen Pollen sich nicht verbreiten. Sie können Reizungen der Augen und der Atemwege verursachen und sind um ein zehnfaches aggressiver als Gräserpollen. Auch bei gesunden Menschen können allergische Reaktionen auftreten. Da sich die Pflanze über Samen verteilt, kann mit einem rechtzeitigen Zupfen das Aussamen und damit die Verbreitung eingeschränkt werden.

Als Anke Kelber vom Amt für Umweltschutz der Stadt Karlsruhe aufrief, die gefährliche Ambrosiapflanze von 2–150 cm Höhe nördlich der Kletterhalle beim Fächerbad auszuzupfen, fanden sich fünf fleißige Helfer ein.

Nach 1,5 Stunden und 24 gefüllten blauen Müllsäcken war die Arbeit getan. Ich habe eine schöne, aber hochallergene Pflanze und sehr nette Menschen kennengelernt. Es hat richtig Spaß gemacht.

Susanne Heinrich



Dach offen bei schönem Herbstwetter – Cabriobad einzigartig in der Region

Genießen Sie unser Cabriobecken, das Sauna-Paradies (ab 27. Oktober) und alle anderen Einrichtungen im Fächerbad! Trotz Umbau stehen Ihnen alle Becken und unsere Angebote zur Verfügung. Im Sauna-Paradies mit den Saunen, den Ruheräumen und dem attraktiven Garten locken ab 27. Oktober wieder alle Wellness-Angebote.

Auf zur
offerta 2017
Stand E.30
Halle 1
28.10.-5.11.



FÄCHER  BAD

Fächerbad Karlsruhe · 76131 Karlsruhe · Am Sportpark 1
Tel. 0721/96701-20 · Fax 96701-70 · E-Mail: info@faecherbad.de
Aktuelle Infos unter www.faecherbad.de



Waldstadtgarten erhält Auszeichnung

Die dreiwöchige Bewertungsphase des Blumenschmuckwettbewerbs der Stadt Karlsruhe startete in diesem Jahr in der Waldstadt im Garten von Annemarie und Herbert Dieterle. Die einheitlichen Kriterien der Bewertung sind Gestaltung- und Bepflanzungsaufwand, Entwicklungs- und Pflegezustand, Zusammenstellung und Ästhetik von saisonalen Blumen in Gärten und Balkonkästen.

Selbstgezoogene Blumen verschönern seit vielen Jahren den bezaubernden Garten der Dieterles. In ihrem Vorgarten, seitlich am Haus und auch hinten leuchten je nach Jahreszeit Krokusse, Tulpen, Narzissen, Tagetes, Petunien, Zinnien und Geranien um die Wette.

Der Blumenschmuckwettbewerb fand zum 68. Mal statt. Es haben ca. 2800 Blumenliebhaber teilgenommen. Die Hobbygärtner tragen dazu bei, das Stadtbild Karlsruhes zu verschönern

Die Dieterles mit ihrem grünen Daumen und ihrer

Liebe zur Natur dürfen sich auch in diesem Jahr über eine Anerkennung in Form einer Urkunde und eines Pflanzengutscheins freuen. UB

Altenhilfezentrum Nord-Ost : Mit 102 Jahren noch auf großer Fahrt

14. September 2017, Punkt 15 Uhr: Das Fahrgastschiff MS Karlsruhe legte am Rheinhafen ab. Mit an Bord, auf dem Hauptdeck: knapp 50 Personen aus dem Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost (AHZ). Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige, Ehrenamtliche und Mitarbeitende genossen den jährlich im Spätsommer stattfindenden Ausflug. Cecylia Kühn, stellvertretende Einrichtungsleiterin, begrüßte die Gesellschaft. Zuerst ging's rheinauf nach Neuburgweier bis zum Zollhaus, dann rheinab in Richtung Hafen Maxau, nach zwei Stunden wieder zurück an die Anlegestelle in Karlsruhe. Zwischendurch erfreute man sich an der guten Aussicht, Kaffee und Kuchen und Live-Musik. Auch die nicht mehr so beweglichen Ausfüglter wippten bei den stimmungsvollen Liedern mit, viele schwangen das Tanzbein. Mit auf großer Fahrt: Frau Dümmerling aus dem AHZ – mit sage und schreibe 102 Jahren. Sie wurde geehrt und freute sich über ein Glas Sekt.

Hin- und Rückfahrt sowie Einstiege und Ausstiege aller Personen wollen jedes Jahr sorgfältig vorbereitet sein. Drei Rollstuhltransporter und ein Reisebus wurden dafür gemietet, möglich machte das Spenden. Auf diesem Wege herzlichen Dank allen, die durch finanzielle Hilfe und Tatkraft zum Gelingen des Ausflugs beigetragen haben!

*Roswitha Schäfer-Zimehl,
Einrichtungsleiterin*



• Verkauf
• Service
• Reparatur



Für alle, die mehr wollen.

Inh. Günter Becker
Gervigstraße 12
76131 Karlsruhe - Oststadt
Tel. 0721 / 663 664 0
E-mail: info@fernseh-becker.de
www.fernseh-becker.de

- Fernseh
- DVD
- Video
- Hifi
- Radio
- Zubehör



Polsterwerkstatt Georg Gattke



Humboldtstraße 3 • 76131 Karlsruhe
Tel. 0721/61 56 27
www.polsterwerkstatt-gattke.de

Begegnungsstätte Waldstadt

Weihnachtsmarkt in der Begegnungsstätte

Wer schöne Dinge liebt, sollte diesen Termin nicht verpassen. Die Ausstellerinnen, darunter auch einige neue, zeigen liebevoll selbstgefertigte Stücke, die sich als Dekorationen und Geschenke für die Advents- und Weihnachtszeit eignen. Mit Kaffee und Kuchen wird für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Wir freuen uns über Ihren regen Besuch.

Öffnungszeiten:

Samstag, 18. November 2017, von 10–18 Uhr

Sonntag, 19. November 2017, von 11–18 Uhr



Zweites Kulturcafé mit riesiger Publikumsresonanz

Das Thema „Tibet“ lockte so viele Zuhörer in die Begegnungsstätte, dass buchstäblich kein Platz mehr frei war. Aufmerksam lauschte das Publikum den kompetenten Ausführungen von Ursula Borchers und genoss die wunderbaren Fotos. Die Diskussion im Anschluss zeigte das große Interesse an der Tibetfrage. Die Organisatorinnen bekamen viel Lob und „weiter so!“.

Das Programm für 2018 ist gerade in Arbeit und versucht diesen hohen Standard zu halten.



TERMINE 2017 (Begegnungsstätte Waldstadt, Glogauer Str. 10, ab 14.30 Uhr)

16. Oktober: Künstliche Computer-Intelligenz – eine Gefahr für die Menschheit?

Dr. Willy Marth

20. November: Wenn Schäfchenzählen nicht mehr hilft – mit Pflanzenmedizin gegen Schlafbeschwerden und Herbstblues

Dr. Stefan Noe, Bärenapotheke Hagsfeld

Verantwortlich: Susanne Glasser-Keller und Dr. Eva Paur

Wir gratulieren...

zum 101. Geburtstag

Otto Baumann am 14.10.

zum 93. Geburtstag

Bernhard Fritz am 01.11.

zum 92. Geburtstag

Walter Reibenspies am 15.10.

Ruth Jahn am 16.10.

zum 85. Geburtstag

Gertrud Eisenbeiß am 12.10.

Prof. Dr. Ursula Tödheide-Haupt am 09.11.

Ronald Fritzsche am 23.11.

zum 80. Geburtstag

Ursula Koch am 18.10.

Gudrun Baskaya am 28.10.

Ursula Morlock am 30.10.

Werner Heinrich am 24.11.

zum 75. Geburtstag

Winfried Guder am 11.10.

Helga Kern am 04.11.

Bertram Burgkhardt am 16.11.

Hiltrud Schneider am 18.11.

Wenn Sie in dieser Rubrik nicht genannt werden wollen, melden Sie dies bitte rechtzeitig an Dr. Christiane Löwe, Tel. 687203



Wir stricken jeden 2. und 4. Montag im Monat von 15–17 Uhr in der Begegnungsstätte, Glogauer Straße. Die nächsten Termine sind am 9. und 23. Oktober, am 13. und 27. November sowie am 11. Dezember. Kontakt: S. Heinrich, Tel. 683829.

Bücherschrank des Bürgervereins



in der Elbinger Straße

Neue Bücher

- B. Kunrath, „Schwestern bleiben wir immer“ (Zwei Schwestern, zwei Leben – eine Reise in die Vergangenheit)
- M. Levy, „Sieben Tage für die Ewigkeit“ (Zofia und Lukas sind so verschieden, der Ausgang scheint ungewiss...)
- M. Robinson, „Lila“ („Ein erschütternd schönes Buch“, sagt Elke Heidenreich)
- H. Manuell, „Das Auge des Leoparden“ (Faszination und Fremdheit des dunklen Kontinents)
- M. Parris, „Mit leichtem Gepäck“ (Tatsachenbericht einer jungen Frau, die 17-jährig 1895 die Welt bereist)

Verantwortlich: Susanne Heinrich;

Bücher können auch im Friseursalon
in der Elbinger Str. abgegeben werden

Leserbrief



In Heft 4/17 des „Waldstadt-Bürgers“ hat sich Herr v. Heymann vorgestellt und als Interessenschwerpunkt das Thema „Verkehrssituation in der Waldstadt“ genannt; hierzu möchte ich folgendes erwähnen: Vor einigen Jahren kam mir während einer Fahrt auf der Teodor-Heuss-Allee ein Gedanke: Wäre es nicht sinnvoll, auf den Schildern die von hier aus in die Waldstadt führenden Straßen dahingehend zu kennzeichnen, ob diese "durchgängig" sind oder nicht, ein entsprechendes Zeichen anzubringen; so z. B. bei Breslauer-, Königsberger-, Kolberger-Str. ("durchgängig"); damit wäre für ortsunkundige Autofahrer eine unnötige Fahrt in diese Straßen vermeidbar und die Bewohner wären entlastet. Ich schrieb damals auch eine Nachricht, und interessanterweise wurden kurz danach neue Schilder aufgestellt; nicht lange danach traf ich den Vorsitzenden des Waldstadtbürgervereins, Herrn Dr. Keller, und erzählte ihm von meiner Idee, woraufhin er mir sagte, dass dieses Thema damals nicht zu ihm durchgedrungen sei.

Ursula Morlock

Fassade - Raum - Boden

Alles wird gut!



Seniorenfreundlicher
Service®

Fassade
Anstriche – Putze – Fassadenreinigung -
Wärmedämmung - Gerüst

Raum
Anstriche – Tapezierarbeiten – Putze
Schmucktechniken - Schimmelsanierung

Boden
Teppichböden – Kunststoff- u.
Designböden – Laminat u. Fertigparkett –



**MALER-MEISTER
ALSHUT**
Fassade - Raum - Boden

Im Husarenlager 10 76187 Karlsruhe
Fon 0721 564756 Fax 0721 564187
info@maler-alshut.de www.maler-alshut.de



**Wildpark-
apotheke**

30 Jahre

Im September 2017 haben wir gemeinsam mit Ihnen unser 30-jähriges Bestehen in der Waldstadt gefeiert. Wir möchten die Chance nutzen und uns für die langjährige Kundentreue sowie das uns entgegengebrachte Vertrauen von Herzen bedanken! Auch zukünftig stehen wir Ihnen sehr gerne unter genanntem Kontakt sowie persönlich vor Ort zur Verfügung, um Ihnen in gewohnter Weise eine individuelle und kompetente Beratung zu gewährleisten.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit den allerbesten Wünschen
Ingo Kolb und Team

Wildpark-Apotheke
Inh. Ingo Kolb e.K.
Lötzener Str. 8 • 76139 Karlsruhe
Tel. 0721 – 9 68 30 44
www.wildpark-apotheke-karlsruhe.de
info@wildpark-apotheke-karlsruhe.de

Öffnungszeiten
Mo.-Fr.: 09:00 – 13:00 Uhr
und 15:00 – 18:30 Uhr
Sa.: 08:30 – 13:00 Uhr

Für die Mitglieder des Bürgervereins Waldstadt

Ermäßigung beim Fächerbad für Mitglieder des Bürgervereins

Mitglieder des Bürgervereins Waldstadt erhalten beim Fächerbad folgende Vergünstigungen: die Bonuskarte "Diamant" kostet 150 Euro und gibt 18 % Rabatt auf Tageskarten und Sauna-Zuzahlungen; Bonuskarte "Platin" kostet 300 Euro und gibt 23 %. Beide Karten sind nicht im normalen Verkauf, sondern nur für Mitglieder des Bürgervereins und des SSC und bei bestimmten Aktionen erhältlich.

J. Hornuff, GF Fächerbad

An die Geschäftswelt der Waldstadt

Möchten Sie mit Ihrem Unternehmen den Mitgliedern des Bürgervereins Sonderaktionen anbieten,

so sprechen Sie uns bitte an. Unter redaktion@bv-waldstadt.de können Sie uns dazu eine Nachricht senden. Danke.

Neue Mitglieder

Der Bürgerverein Waldstadt freut sich, **Ingrid Buchmann** sowie **Miroslav** und **Beatriz Ostric** als neue Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Ein herzliches Willkommen auch denjenigen neuen Mitgliedern, die hier nicht genannt werden wollten! Durch die Mitgliedschaft stärken Sie den Bürgerverein. Je mehr Mitglieder wir zählen, desto bedeutender werden.

*Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen!
Ihr Bürgerverein Waldstadt e.V.*



Familie Behrens

Karlsruhe-Waldstadt • Lötzener Str. 14 • Tel. 0721 - 68 98 26

Der Frischemarkt

„im Waldstadtzentrum“

„Bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt: Frisches Fleisch, exotisches Obst, gesundes Gemüse, fangfrischer Fisch und vieles mehr....“

„Besondere Beratung und Lieferservice sind für uns selbstverständlich!“

„Die Waldstadt erreichen Sie bequem mit der 4er Straßenbahn.“

25.000 mal
Frische. Vielfalt. Freundlichkeit.

Ihre Familie Behrens

Bei uns können Sie bargeldlos bezahlen:



www.edekabehrens.de



Geschäftswelt

Bären-Apotheke – Nehmen Sie Ihre Sommerlaune mit in den Herbst!

Die Tage werden wieder kürzer und unser Körper muss sich auf die dunkle Jahreszeit umstellen. Vielen Menschen bereitet diese Umstellung Schwierigkeiten, denn oft bringt sie einen Stimmungswandel mit sich: den "Herbstblues". Symptome sind verminderter Antrieb, Konzentrationsstörung und Schlafbedürfnis. Das muss nicht sein, denn der schlechten Stimmung kann man entgegenwirken. „Licht, Bewegung und Mittel aus der Natur sind hier hilfreich“, weiß Dr. Noé aus der Hagsfelder Bären-Apotheke. „Ein bewölkter Herbsttag bietet immer noch mehr Lichteinheiten als eine normale Zimmerbeleuchtung. Außerdem hat Sport positive Effekte auf den Serotonin-Stoffwechsel im Gehirn“. Die Ernährung sollte abwechslungsreich sein und Omega-3-Fettsäuren enthalten. Bei stärkeren Beschwerden haben sich pflanzliche Arzneien aus Lavendelöl oder Johanniskraut bewährt.

www.baerenapotheke-karlsruhe.de



bären
apotheke

Nähe

Beratung



Extra Natürlich

reine Bären-Apotheke



Bären-Apotheke
Inh.: Dr. Stefan Noé e.K.

Karlsruher Straße 26
76139 KA – Hagsfeld

Tel: 0721 / 68 46 15
Fax: 0721 / 68 11 49

Wir sind
für Sie da:

Mo - Fr	8.30 - 13.00 Uhr 14.00 - 18.30 Uhr
Sa	9.00 - 13.00 Uhr

Plastiktüten gehören nicht in die Biotonne

Zeitungen und Papiertüten sind gute Alternativen

Wie das Amt für Abfallwirtschaft mitteilte, haben Folien, Kunststoffe und Plastiktüten im Karlsruher Bioabfall in den vergangenen Monaten deutlich zugenommen.

Probleme bereiten die Plastiktüten vor allem bei der weiteren Verarbeitung in den Bioabfallvergärungsanlagen, wohin die gesammelten Bioabfälle kommen. Sie lassen sich in den Anlagen nicht zu Methanogas und Kompost umwandeln und müssen daher vor der Verarbeitung zusammen mit anderen Fremdstoffen mechanisch abgeseibt werden. Anschließend werden die Abfälle in einer Müllverbrennungsanlage entsorgt. Das Absieben der Fremdstoffe und deren Verbrennung in einer Müllverbrennungsanlage sind mit hohen Kosten und einem hohen Zusatzaufwand verbunden. Auch Tüten aus kompostierbarem Biokunststoff, die in den Drogerie- und Supermärkten angeboten werden, sind für die Biotonne in Karlsruhe nicht geeignet. Diese werden ebenfalls beim Absiebvorgang erfasst und müssen über die Müllverbrennungsanlage entsorgt werden.

Das Amt für Abfallwirtschaft empfiehlt den Bürgerinnen und Bürgern, die Bioabfälle in Zeitungspapier einzuwickeln oder Papiertüten zu verwenden. Diese sind ebenfalls in den Drogerie- und Supermärkten erhältlich. Kleine Kunststoffbehälter für die Küche, um den Bioabfall zu sammeln, sind beim Amt für Abfallwirtschaft in der Ottostraße 21 für 2,50 Euro pro Stück erhältlich.

„DIAGNOSE: PLASTIK-VERGIFTUNG!“

Plastiktüten und Tüten aus kompostierbarem Biokunststoff gehören nicht in die Biotonne.



Clever Abfall trennen. Wickeln Sie Bioabfälle am besten in Zeitungspapier ein oder verwenden Sie Papiertüten. Mehr Infos unter www.karlsruhe.de/abfall



1) Voraussetzung: Gehalts-/Bezügekonto; Genossenschaftsanteil von 15,- Euro/Mitglied

0800/46 22 22 6
www.bbbank.de

TOP GEHALTS-KONTO
Kostenlos
Bundesweit / 25 Anbieter
Kostenlos
www.diy.de/finanz-portal

0, Euro¹⁾ Girokonto und Depot

Die BBBank überzeugt immer mehr Kunden mit ihren Leistungen. Führen Sie Ihr Bankdepot und Ihr Gehalts-/Bezügekonto kostenfrei¹⁾ – ohne monatlichen Mindesteingang auf Ihrem Girokonto. Und genießen Sie den Service einer kompetenten Beraterbank. Gerne überzeugen wir auch Sie von unseren Vorteilen. Informieren Sie sich!

BB Bank

So muss meine Bank sein.

BBBank eG, Neisser Straße 12, 76139 Karlsruhe

Osteopathie Kurbel

Praxis für Osteopathie und Sport-Osteopathie
Simone Kurbel
Heilpraktikerin, Osteopathin
www.osteopathie-kurbel.de

Mannheimer Str. 63, KA-Rintheim
Telefon 0721/62 38 98 84
Termine nach Vereinbarung

Waldstadt Tankhof Freie Tankstelle

SOFORT SERVICE!

- Reifen
- Ölwechsel
- Auspuff
- Batterien

Schneidemühler Straße 21, 76139 Karlsruhe (Waldstadt)
Fon 0721 684101, Fax 0721 684104

GIB RAUM CHARAKTER

- Malen und Lackieren
- Altbau-Sanierung
- Tapezierarbeiten
- Schimmel-Sanierung
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassaden
- Effekt Beschichtungen
- Spritzlackierung
- Trocknungsarbeiten
- Fugenarbeiten

Malermeisterbetrieb Lombardi
Kolbergerstraße 11 • 76139 Karlsruhe
Mobil: 01 76 / 32 24 90 05
E-Mail: stefano@maler-lombardi.de

IMMO GARTNER

Ihr Immobilienmakler vor Ort!

Lötzener Str. 10 • 76139 Karlsruhe • Tel: 0721/680 780 18
www.immo-gartner.de

Katholische Kirche St. Hedwig



Pfarramt

Königsberger Str. 55, Tel.: 605 602 – 70
 Pfarrer: Erwin Schmidt,
 Kooperator: P. Thomas Maier
 Büro: Elfi Oebel, Susanne Schwarztrauber
 Sprechzeiten Pfarrbüro: Mo u. Fr 10–12 Uhr,
 Di u. Do 15:30–17 Uhr
 E-Mail: st-hedwig@st-raphael-ka.de
 Auf unserer Homepage www.st-raphael-ka.de können Sie viele wichtige Informationen erhalten, das aktuelle Pfarrblatt herunterladen und den Newsletter bestellen.

Gottesdienste

Sa, 18 Uhr, in St. Hedwig, So, 9:15 Uhr, in Bruder Klaus (Hagsfeld) und um 11 Uhr in St. Hedwig.

Familiengottesdienste

Am 8. Oktober feiern wir in unseren Gottesdiensten Erntedank. In den Gottesdiensten sind zum Teil auch die Kindergärten beteiligt, in St. Martin findet um 11.00 Uhr der Abenteuerlandgottesdienst statt (10.30 Uhr Beginn mit der Spielstraße).
 Weitere Gottesdienste in der kommenden Zeit:
 29.10. um 09.15 Uhr in Bruder Klaus:
 Familiengottesdienst, anschl. Kichencafé
 05.11. um 11.00 Uhr in St. Hedwig:
 Familiengottesdienst
 12.11. um 11.00 Uhr in St. Martin: Abenteuerland/
 Patrozinium (10.30 Uhr Beginn mit der Spielstraße)
 19.11. um 9.15 Uhr in Bruder Klaus:
 Familiengottesdienst, anschl. Kichencafé

Abschluss des Jubiläumjahres / Weihejubiläum Pater Thomas

Am Sonntag, den 15. Oktober, geht das Jubiläumsjahr „50 Jahre St. Hedwig“ mit einem besonderen Ereignis zu Ende. Wir beginnen den Tag mit einem Festgottesdienst um 11.00 Uhr, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Hedwig. In diesem Gottesdienst feiern wir auch das 25-jährige Weihejubiläum von Pater Thomas. Wir freuen uns, dass Weihbischof em. Dr. Prof. Paul Wehrle diesen Gottesdienst mit uns feiern wird. Parallel findet die Kinderkirche statt. Im Anschluss feiern wir das Gemeindefest im Gemeindezentrum. Um 17.00 Uhr folgt das Konzert „Rock unter dem Kreuz“ mit dem „New Halleluja Project“ zum Abschluss der Feierlichkeiten 50 Jahre St. Hedwig. Alle sind herzlich eingeladen!

Allerheiligen und Allerseelen

Am 1. November (Allerheiligen) begehen wir den Feiertag mit Gottesdiensten wie gewohnt vom Sonntag. Um 14.00 Uhr erfolgt ein gemeinsamer Gräberbesuch auf dem Hauptfriedhof. Treffpunkt ist vor der großen Kapelle. Am 2. November (Allerseelen) gedenken wir in drei Gottesdiensten der Verstorbenen des vergangenen Jahres und laden alle Trauernden dazu ein: Um 18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard, um 18.00 Uhr Andacht in St. Martin und um 19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Hedwig.

Firmung

Für viele Jugendliche aus St. Raphael geht am 01.12.2017 der Vorbereitungsweg mit dem Empfang des Firmsakramentes zu Ende. An diesem Tag um 17.00 Uhr wird in der Kirche St. Hedwig die diesjährige Firmung stattfinden. Weihbischof Dr. Michael Gerber wird dieses Sakrament spenden.

DER EINGEBILDETE KRANKE
 Komödie von Molière
 Sa 7.10., So 8.10., Fr 13.10.,
 Sa 14.10., So 15.10., Fr 20.10.,
 Sa 21.10., So 22.10., Fr 27.10.,
 Sa 28.10. 2017
Beginn: Fr + Sa 19.30 Uhr
Beginn: So 18 Uhr

50 Jahre
 THEATER »DIE KÄUZE«, KÖNIGSBERGER STR. 9
 76139 KARLSRUHE, www.Kaeuze-Theater.de
 TEL. 0721/684207, FAX 0721/670099
 Karten: Spieltage 1 Std. vor Vorstellungsbeginn
 Mail: info@Kaeuze-Theater.de · Theaterkasse: Di + Do. 10 - 12 Uhr

Suche Zimmer – biete Hilfe im Alltag

**Wohnen
für
Hilfe**

 Paritätische
Sozialdienste

0721 91230-34

Studierende wohnen preiswert.
 Senior/innen, Familien, Menschen mit
 Behinderung erhalten Unterstützung.

Evangelische Kirchengemeinde Emmaus

Königsbergerstr. 35; Tel.: 0721 – 9 67 37 11
E-Mail: emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de
Internet: www.emmausgemeinde-karlsruhe.de

Gemeindebüro:

Friederike Gaiser / Sylvia Möller
Mo bis Fr 9–11 Uhr; Do 17–19 Uhr; in den Schulferien: Mi 9–11 Uhr, Do 17–19 Uhr

Präsenzzeiten:

Pfrin. Monika Paetzholdt: Di 10–11:30 Uhr und Do 17–19 Uhr

Pfr. Micha Willunat: Mi 9:30–11 Uhr

Pfrin. Monika Paetzholdt: Fr 9–10:30 Uhr in der Kolberger Str. 10 G

Sprechzeiten für Notgrotschen:

Pfr.i.R. Klaus Paetzholdt: Mo 10–12 Uhr

Kindergärten

Königsberger Str. 33, Telefon 68 67 84

Kösliner Str. 102, Telefon 6 72 62

Insterburger Str. 13, Telefon 68 66 62

Casa Vita
Inh. B. Fink-Kolarik

Seniorenbetreuung & Pflege

*„Das Alter in Würde erleben“
ist unsere Philosophie*

Ambulanter Pflegedienst

- Aktivierende Grundpflege und Betreuung nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Rufbereitschaft 24 Stunden
- und vieles mehr . . .

Seniorenwohngruppe

- Eigenständiges Leben in Gemeinschaft
- Mit eigenen Möbeln Ihren Wohnraum gestalten
- Individuelle Betreuung

Individuelle Beratung unter:
0721 / 96 86 792

Besondere Gottesdienste in der Emmauskirche

Sonntag, 15.10., 10:00 Uhr: Gottesdienst

anlässlich der Bezirksvisitation mit Taufe

Samstag, 21.10., 14:30 Uhr: Kindergottesdienst zum Abschied von M.Paetzholdt

Sonntag, 22.10., 10:00 Uhr: Gottesdienst mit dem Projektchor, im Anschluss: Kirchenkaffee

Sonntag, 12.11., 11:00 Uhr: Gottesdienst zur Verabschiedung von Monika und Klaus Paetzholdt,

anschl. Mittagessen, danach Musik mit Gruppen der Gemeinde und Abschiedsworte/Beiträge

Sonntag, 19.11., 18:00 Uhr: Friedensgottesdienst

Sonntag 26.11., 10:00 Uhr: Gottesdienst mit Totengedenken

D.I.E.N.S.T. – Seminar

Herzliche Einladung zum D.I.E.N.S.T.-Seminar in der Waldstadt! Die Abkürzung steht für „Dienen Im Einklang von Neigungen, Stärken und Talenten“.

Das Seminar wurde entwickelt, damit Menschen ihr gottgegebenes Potential entdecken und am richtigen Platz in Gemeinde und Welt einsetzen können. Über 70000 Menschen haben in den letzten Jahren in Deutschland von D.I.E.N.S.T. profitiert.

Termine: mittwochs von 19–22 Uhr im Emmaus-Gemeindezentrum 18. Oktober, 1. November, 8. November und 29. November. Anmeldung an: emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Leitung: Micha Willunat und Jasmin Strentzsch

Musik und Lesung

Es gibt sie wieder, unsere inzwischen zur Tradition gewordene Reihe „freitags in Simeon“

13.10., 19:00 Uhr: Beethoven Trio Op. 3 Es-Dur.

Es musizieren: Martin Schöttle (Klarinette), Gabriele Zeec, (Viola), Martin Augustin (Bassklarinette); Lesungen: Monika und Klaus Paetzholdt

10.11., 19:00 Uhr: Werke für Bläserquintett von Franz Danzi und György Ligeti. Es musiziert das Notos-Quintett: Andreas Knepper (Flöte), Izumi Gehrecke (Oboe), Michael Reich (Klarinette), Thomas Crome (Horn), Oscar Bohorquez (Fagott); Lesungen: Joachim Faber

15.12., 19:00 Uhr: Werke von Telemann, Treiber und Geminiani. Es musizieren: Felix Treiber (Violine), Pia Maisch (Violoncello), Norbert Krupp (Cembalo); Lesungen: Klaus Nagorni

Termine 2018: 12. Januar/23. Februar



Der Mensch im Mittelpunkt

Der gute Ruf
☎ 961 3825

- Ganzheitliche Pflege seit 1995
- in der gewohnten Umgebung
- Ganz nach Ihrem Bedarf
- Vertragspartner alle Kassen

Pflege Ambulant · S. Theophil
Ostring 8 · Karlsruhe · www.pflege-ambulant.de

Kleidersammlung für Bethel

findet statt in der Woche vom 13. bis zum 17.11.2017.

Begegnungsnachmittag

Donnerstag 12.10., 15:00Uhr, im AHZ, Walter-Lederle-Saal: Meine Wünsche und Möglichkeiten zur Gestaltung des letzten Lebensabschnitts mit der Leiterin des AHZ Roswitha Schäfer (Kaksch)

Treff 60+

Do, 12.10., 08:50Uhr: Wir wandern rund ums Hambacher Schloss (TreffpunktWaldstadtzentrum) Nur nach Voranmeldung bis 04.10. bei K. Mordhorst (Tel.684293 oder k.mordhorst@t-online.de)
Do, 02.11., 11:00Uhr: Wir kochen – Menschen, die Lust am Kochen haben, sind herzlich willkommen im Gemeindezentrum Simeon, Voranmeldung bei M. Beier (Tel.683148) oder G. Mager (Tel.67703)

Miteinander Teilen

Am Mittwoch 08.11. und 06.12 ab 12Uhr, laden die katholischen und evangelischen Gemeinden in

Wohlfühlen ist machbar



Dr. med. Thomas Gohla (Leitender Arzt)
Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie
Facharzt für Chirurgie und Handchirurgie



Ästhet. Gesichtschirurgie
(Facelift, Lidplastik, Nasen- und Ohrenkorrektur)
Brustverkleinerung,
-vergrößerung, -straffung
Körperstraffung,
Fettabsaugung
Intimchirurgie
Faltenbehandlung

Ästhetik-Zentrum Karlsruhe

Praxisklinik für Ästhetische- und Plastische Chirurgie
Karlsruhe (ECE-Center)
Telefon: 0721 - 203 282 3
www.drgohla.com

der Waldstadt wieder zum Miteinander Teilen – einem Eintopfen für die Dritte Welt – im Saal an der Emmauskirche ein. Der Erlös ist für das Masan-ge-Projekt bestimmt.

Ökumenischer Adventskalender

Wie jedes Jahr findet der ökumenische Adventskalender statt. Es sind noch einige „Fenster“ frei. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 8.11. im Pfarramt. Den vollständigen Adventskalender können Sie dann auf unserer Homepage und in den Schaukästen einsehen.

Gespräch mit PfarrerIn Monika Paetzholdt

Am 1. Dezember gehen das Pfarrerehepaar Monika und Klaus Paetzholdt in Ruhestand und verlassen die Waldstadt. Ihre Erfahrungen, Erkenntnisse und Erlebnisse aus 10-jähriger Tätigkeit in unserem Stadtteil sind uns wichtig. Walter Hof führte das Gespräch für den Bürgerverein.

BVW Was hat Sie 2007 bewogen, 10 Jahre vor Ihrem Ruhestand die Gemeinde zu wechseln mit

vielen Umstellungsproblemen, die sich daraus ergeben?

MP Ein Wechsel ist trotz Umstellungsproblemen die Chance, an neuen Aufgaben zu wachsen und die eigene Persönlichkeit weiterzuentwickeln. Wie in jedem Beruf schleichen sich auch im Pfarrberuf Gewohnheiten ein, die zu hinterfragen sind. Neue Herausforderungen wecken neue Kräfte. Neue Menschen wirken anregend, manchmal natürlich auch aufregend.

BVW Wie konnten Sie sich entschließen, aus dem schönen Freiburg gerade in die Waldstadt in Karlsruhe zu wechseln, die keine gewachsene Gemeinde ist?

MP Der Tipp „Waldstadt“ kam von einer Kollegin, die die Gemeinde als Lehrvikarin erlebt hat mit allen Licht- und Schattenseiten. Die Ausschreibung hatte unsere Neugier geweckt. Manches, worauf wir gespannt waren, haben wir im Gemeindealltag entdeckt. Manches hat vor Ort ein anderes „Gesicht“ bekommen. Die Gemeindestruktur, aus der wir gekommen sind, hatte viel Ähnlichkeit mit der Waldstadt. Die Bischofslinde in Freiburg war auch keine gewachsene Gemeinde. Wunderbar fanden wir von Anfang an die Umgebung. Wir haben Plätze und Winkel entdeckt, die mit Freiburg mithalten können.

BVW Was waren Ihre ersten unerfreulichen und unangenehmen Eindrücke beim Einzug in die Waldstadt?

MP Mir sind eher erfreuliche, angenehme Eindrücke in Erinnerung: Auf dem Tisch im Wohnzimmer stand ein liebevoll arrangierter Blumenstrauß. Früchte standen bereit. Ein Willkommensgruß lag dabei. Die himmlische Sonntagsruhe im sommerlichen Garten war super. Dass manches zum Vorschein kam, was vordergründig nicht zu sehen war, gehört zu den Erfahrungen, die mit einem Wechsel verbunden sind. Das Nord-Süd-Thema hat manche Entwicklungen überschattet. Das kollegiale Miteinander war durch persönliche Prägungen und unterschiedliche Vorstellungen nicht leicht.

BVW Wovon waren Sie angenehm überrascht?

MP Die ersten Eindrücke sind schon gesagt. Uns sind hier Menschen begegnet, die für neue Ideen und Wege offen waren. Sie haben uns beim

„Säen“ geholfen. Sie begleiten uns bis heute. Dass neue Impulse beim einen und anderen auch Abwehr auslösen, ist menschlich und verständlich.

BVW Wo wollten Sie und wo haben Sie Schwerpunkte in der Gemeindegarbeit gesetzt?

MP Seit ich Pfarrerin bin, schlägt mein Herz für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Ein Schwerpunkt war die Arbeit mit Konfirmanden. Konfi-Tage haben sich entwickelt. Gottesdienstliches Gestalten mit Konfis war mir ein Herzensanliegen. Dass hier viel gewachsen ist, zeigt sich an der Lust von Jugendlichen, nach der Konfirmation mitzuarbeiten. Durch Elternbesuche habe ich die Waldstadt in ihrer Vielschichtigkeit kennengelernt. Aus der Arbeit mit Kindern hat sich eine jährliche Freizeit mit engagierten Mitarbeitenden entwickelt. Zwei Familienfreizeiten hatten eine gute Resonanz. Das Modell „Familienkirche“ brachte Menschen aller Generationen zusammen. Die musikalische Leidenschaft meines Mannes hat zur gottesdienstlichen Vielfalt wesentlich beigetragen. Ein altes Kirchenlied bringt auf den Punkt, was uns beide leitet: Kinder, Jugendliche, Erwachsene mit allen Sinnen ansprechen: Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen ... Aus der Arbeit mit Frauen hat sich der Frauentag und ein Frauenfrühstück entwickelt. Es ist gelungen, für die 60+ Generation Angebote zu entwickeln. Ein Begegnungsnachmittag ist im Aufbau. Künftig in Kooperation mit der Wohngruppe „Sophia.“ Gut etabliert hat sich die Reihe „Musik und Lesungen“ in der Simeon-Kapelle. Durch Kontakte zu Musikgruppen konnten Gottesdienste klassisch und modern musikalisch bereichert werden. Ökumene sei in der Waldstadt schwierig, haben uns Mitglieder des Ältestenkreises beim Vorstellungsgespräch gesagt. Die Wirklichkeit hat sich überraschend anders gezeigt: Wir hatten von Anfang an in Robert Ballweg einen Partner, mit dem vieles möglich war. Dankbar sind wir für viele Früchte, die am Baum der Ökumene in der Waldstadt reif geworden sind: Bewegend empfinden wir den gemeinsamen Weg der Fronleichnamsprozession. Ökumenische Gesprächsabende machen theologische Auseinandersetzung auf Augenhöhe möglich. Dass wir das Reformationsjubiläum mit einem ökumenischen Gottesdienst eröffnen konnten, ist ein Geschenk. Ein Highlight war die Unterzeichnung der Charta Oecumenica an Christi Himmelfahrt.

BVW Was blieb Stückwerk, was war nicht zu erreichen?

MP *Alles, was wir tun, ist Stückwerk. Gerne hätten wir die unterschiedlichen Milieus der Waldstadt klarer miteinander verbunden. Als Seelsorgerin hätte ich mir mehr Zeit für Besuche gewünscht. Das Zusammenfügen von Nord und Süd war schwieriger als wir dachten.*

BVW Die Welt ist schwieriger geworden, auch für die christlichen Kirchen. Können abnehmende Zahlen nicht mutlos machen?

MP *Jede Veränderung ist auch eine Chance. Wir müssen hinterfragen, was bisher war. Das finden mein Mann und ich spannend. Menschen zu begegnen, die weniger religiös geprägt sind, fordert uns heraus. Altbekanntes muss neu gesagt werden in einer Sprache, die verstanden wird. Wir brauchen Ausdrucksformen des Glaubens, die ansprechend sind. Ich fühle mich mit Menschen, die suchend und fragend sind, manchmal wohler als dort, wo es schon die klaren Antworten gibt.*

BVW Martin Luther sagte einmal: Allein die Erfahrung macht einen zum Theologen – und zum Waldstädter – oder auch nicht?

MP *Eine der wichtigsten Erfahrungen hier in der Waldstadt und an allen Orten, an denen wir gearbeitet haben, heißt: Die Menschen prägen und verändern uns. Die Pfarrpersonen, die wir heute sind, sind wir durch Kinder, Jugendliche und Erwachsene geworden, die uns herausgefordert, bestärkt, in Frage gestellt, zu unserem Weg animiert haben. Wir fühlen uns mit vielen Menschen verbunden, auch außerhalb der Gemeinde.*

BVW Was wünschen Sie der Waldstadt aus Ihrer Erfahrung für die Zukunft?

MP *Es wäre schön, die unterschiedlichen Milieus mehr miteinander zu verknüpfen und so das Wir-Gefühl zu stärken. Damit hängt ein weiterer Gedanke zusammen: Als Gemeinde offen bleiben für Menschen mit vielfältigen Glaubens- und Lebensgeschichten; die im Blick behalten, die mit der Kirche nichts mehr am Hut haben, aber offen und dankbar sind für ehrliche Gespräche und wahrhaftige Begegnungen. Wir sind mitten in gravierenden Veränderungsprozessen: Entwicklung hin zur Region, Loslassen des vertrauten Simeon-Zentrums, Veränderung im Deputat der Pfarrstellen. Was ich „meiner“ Kirche für die Zukunft wünsche: Dass sie über allen Events, öffentlichen Aktionen und strukturellen Diskussionen die persönlichen Kontakte zu den Menschen sucht und pflegt.*

Fast 30 Jahre konnten mein Mann und ich gemeinsam arbeiten. Wir haben einander ergänzt und unterstützt. Was uns im Alltag bewegt hat, konnten wir besprechen und gemeinsam tragen. Wir haben gelebt, was in unserer Kirche diskutiert wird: Inklusion. Es war nicht immer leicht, die Privatsphäre vor den beruflichen Belangen zu schützen. Im Blick auf vieles, was 40 Dienstjahre enthalten, stimmt für uns ein Jesus-Wort aus dem Johannes-Evangelium: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben. Leben in Fülle.

BVW Frau Paetzholdt, wir danken für dieses Gespräch.

Bestattungsinstitut Stadt Karlsruhe

Das Institut Ihres Vertrauens

www.bestattungen-karlsruhe.de



Karlsruhe

Haid- u. Neu-Straße 39
AM HAUPTFRIEDHOF

 **964 133**

TAG + NACHT

- Bestattungen aller Art
- Überführungen, In- und Ausland
- Bestattungs-Vorsorge
- Erledigung aller Formalitäten

Neuapostolische Kirche



KA-Nordost / Waldstadt, Insterburger Straße 39

Gottesdienstzeiten

Sonntag 9:30 Uhr, Mittwoch 20:00 Uhr

Zu allen Gottesdiensten sind Sie uns herzlich willkommen.

Treffpunkt Kirche auf der Gartenschau Bad Herrenalb

Am 10. September 2017 ging die „kleine Landesgartenschau“ in Bad Herrenalb zu Ende. Die täglichen geistlichen Angebote am „Treffpunkt Kirche“ waren dabei ein voller Erfolg. In der Initiative „gepflanzt“ hatten sich evangelische, katholische und neuapostolische Kirche zusammengeschlossen, um sich gemeinsam im Rahmen des Veranstaltungsprogramms zu beteiligen. Dabei war auch der Neuapostolische Kirchenbezirk Karlsruhe aktiv, zu dem u.a. die Gemeinde in Bad Herrenalb und die Gemeinde in der Waldstadt zählen.

Einen Ort der Stille und der inneren Einkehr, eine Möglichkeit zum Beten, Nachdenken und Gespräch, ein Angebot zum gemeinsamen Singen und zum Aufnehmen geistlicher Gedanken – das fanden die Gartenschaubesucher am „Treffpunkt Kirche“ inmitten des Kurparks. Unabhängig von Konfession und Religion war wer wollte, zur mitäglichen „Atempause“ und zum nachmittäglichen „Innehalten“ willkommen. Unter diesem jeweiligen Motto fanden täglich zwei Andachten im Schatten einer vielstämmigen Buche statt. Zunächst erschienen zwei Termine pro Tag den Organisatoren fast zu viel. Doch es zeigte sich ein großes Interesse. Selten blieb einer der aufgestellten Stühle leer, oft mussten die bereitgehaltenen Klappstühle dazugestellt werden. Im Durchschnitt kamen ca. 30 Besucher zu einer Andacht. Damit waren die Andachten, die am häufigsten stattfindenden und infolge der konstanten Teilnehmerzahlen die am meisten besuchten Veranstaltungen der Gartenschau.

Die Andachten wurden wöchentlich wechselnd durch eine andere Kirche durchgeführt. Die Neua-

„Wir sorgen
für Ihr
strahlendes
Lächeln“



Rüppurerstraße 2c • 76137 Karlsruhe
Tel 0721 945 405 80 • Fax 0721 945 405 89
www.zahnarzt-werner-ka.de

Jeden Tag lecker – frisch auf den Tisch

Essen auf Rädern

Ihr Restaurant auf Rädern:
Speiseplan unter www.paritaet-ka.de

0721 91230-10

essen@paritaet-ka.de



Paritätische
Sozialdienste

Bestellung:
Mo–Fr von 8–13 Uhr



LANGOHR

BESTATTUNGEN · KARLSRUHE

Ihr familiennaher Trauerbeistand

Litzenhardtstraße 80
76135 Karlsruhe

Telefon 0721 - 86 18 88
www.langohr-bestattungen.de

Konditorei Grombacher

Inhaber: Uwe Grombacher

Konditormeister

Karlsruher Str.43 Tel:0721/56876975

76139 Karlsruhe Mobil:0176/69528828

E-Mail: augrombacher@aol.com

Spezialitäten: Kuchen, Torten, Motivkuchen, Pralinen und Hochzeitstorten

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 10 bis 17 Uhr

Samstag: 09 bis 14 Uhr, Sonntag: 13 bis 16.30 Uhr

Montag: Ruhetag

Fenster & Türen mit FESTPREIS-GARANTIE:

Öffnen. Schließen. Qualität genießen.



TÜR-FENSTER-ZENTRUM
KARLSRUHE



Ein Fenster- oder Türenkauf erledigt man nicht gerade eben mal so nebenbei, sondern läßt sich individuell vom Fachmann beraten.

Ich garantiere Ihnen höchste Kompetenz und das nötige Feingefühl, Ihre speziellen Wünsche zu Ihrer vollsten Zufriedenheit zu realisieren.

Uwe Übelhör
Geschäftsführer TÜR-FENSTER-ZENTRUM KA

Rufen Sie mich an, oder besuchen Sie doch einfach unsere Ausstellung in Karlsruhe.

TÜR-FENSTER-ZENTRUM
Karlsruhe GmbH & Co. KG
Schenkenburgstraße 14
76135 Karlsruhe (Nähe Mediamarkt KA-Bulach)
Tel: 0721-66 47 12-0
Email: info@tfz-ka.de



*Der Service vom
Tür-Fenster-
Zentrum begeistert
uns wirklich!*



SCHÜCO

0721-66 47 12-0 www.tfz-ka.de

postolische Kirche verantwortete drei Wochen. Jede Gemeinde des Kirchenbezirks gestaltete einen Andachtstag. Die Gemeinde Karlsruhe Nordost war am 28. August aktiv.

Bei einem Treffen der Kirchenvertreter im Nachgang zur Gartenschau wurde aufgrund der positiven Erfahrungen beschlossen, die Andachten im nächsten Jahr weiterzuführen und den Platz als „Treffpunkt Kirche“ auch nach der Gartenschau zu erhalten.

Blutspende 2017

Am Freitag 10. November findet eine weitere Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in den Räumen der Neupostolischen Kirchengemeinde in der Waldstadt statt. Von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr besteht die Möglichkeit, einen wertvollen Beitrag zu leisten, um Menschen mit schweren Erkrankungen oder Unfallopfern und Verletzten zu helfen. Für Getränke und Speisen zur Stärkung nach der Blutspende wird gesorgt sein. Sie sind herzlich eingeladen.

S ImmoCenter Nr. **1** für Ihre Immobilie



Karlsruhe-Waldstadt

**Einfamilienhaus in bester Lage
mit parkähnlichem Grundstück**

7 Zi., Wohnfl. ca. 174 m², Nutzfl. ca. 98 m²,
Grdst. 1.322 m², 1 Garage, 2 Außenstellpl.,
sanierungsbed., frei n. Absprache; Pflichtang.
EnEV: B, 324,9 kWh/(m²a), Öl, Bj. 1958, H

€950.000,00

S Sparkasse Karlsruhe

S-ImmoCenter GmbH
Kaiserstraße 223 · 76133 Karlsruhe
Tel. 0721 12082-0 · Fax 0721 12082-22
info@immocenter-ka.de
www.immocenter-ka.de

Mitglied bei: **immoka** **ivd**

Eichendorffschule Karlsruhe



50 Traumgärten

Am 27. Juni 2017 waren die 1a und 1d der Eichendorffschule, begleitet von einigen Müttern, beim „Grünen Klassenzimmer“ am Marktplatz. Dort durften die Kinder nach einer kurzen Einführung durch einen Landschaftsgärtner ihren „Traumgarten in der Kiste“ gestalten. Den 50 Schülern wurden unzählige Materialien zur Gestaltung zur Verfügung gestellt. Sie durften sich

an der Erde, Kies, Sand, Gras- und Blumensamen, kleinen Pflänzchen und verschiedenen Steinarten bedienen. Wer wollte konnte sich einen Teich anlegen, ein Tipi bauen, ein Gartentor und ähnliches bauen. Nach eineinhalb Stunden fuhren die Klassen glücklich und stolz auf ihren Garten mit der Straßenbahn wieder zurück.

Andrea Herrmann und Tina Schleichert

Schulsportpräsentation 2017

Am Freitag, den 30.06.2017 fand in der Sporthalle Rintheim die Schulsportpräsentation statt. Neun Schulen aus dem Raum Karlsruhe gestalteten ein interessantes und abwechslungsreiches Programm mit über 20 verschiedenen Darbietun-

gen. Rund um das Thema Sport waren u. a. begeisternde Aufführungen zu den Bereichen Taekwon do, Jonglage, Pilates, Ringen, Akrobatik, Einrad, Laufkugel und verschiedene Tanzstile zu bestaunen.

Auch unsere Cheerleader-AG der Eichendorffschule durfte ihr Können unter Beweis stellen. Die sechs Mädchen der achten und neunten Klasse präsentierten gleich zwei Tänze, die sie in den letzten beiden Jahre fleißig eingeübt haben. Neben komplexen Tanzschritten zeigten Pia, Hiba, Anna, Juliette, Kim und Caroline auch akrobatische und turnerische Elemente. Die typischen Outfits, insbesondere die Pompons, verliehen den Tänzen einen ganz besonderen Charme.

Die Schulsportpräsentation war für alle Zuschauer, Teilnehmer und vor allem für unsere Schülerinnen ein ganz besonderes Erlebnis. Wir freuen uns schon auf den nächsten Auftritt unserer Cheerleader.

Laura Scheib

Mein Jahr mit der Sozial-AG der Eichendorff-Grundschule

Ich nahm im letzten Schuljahr an der von Frau Rupert geleiteten Sozial-AG der Eichendorffschule teil. Davon möchte ich euch erzählen:

Wir waren 18 Kinder und haben uns alle zwei Wochen dienstags für 2 Schulstunden getroffen. Gemeinsam besuchten wir das Altenhilfezentrum in der Waldstadt, das Kinder- und Jugendhaus und den Gnadenhof für Tiere in Neureut.

Im Altenhilfezentrum haben wir mit den älteren Damen „Mensch ärgere dich nicht“ gespielt. Manchmal war auch ein Herr dabei. Mit dem Spielen wollten wir den Bewohnern etwas Abwechslung und Freude bereiten.



Goßler
Gewaltprävention
für Kinder, Jugendliche
und Erwachsene
Mediation

Telefon 0176-21016034
wir@gewalt-frei-karlsruhe.de
www.gewalt-frei-karlsruhe.de

Kindersicherheitstraining & Selbstbehauptungskurs

Nachhilfelehrer für zu Hause

Alle Fächer, alle Klassen!

0721 - 989 699 6
07243 - 765 262



Effektiv
Nachhilfe  www.effektiv-nachhilfe.de

Erfolgreicher Start ins neue Schuljahr



Nach den Pfingstferien waren wir mit unserer Gruppe auf dem Gnadenhof in Neureut. Dort gab es Pferde, Ponys, Ziegen, Schafe, Katzen und Hunde. Wir durften die Tiere füttern, striegeln und streicheln. Auf den Ponys durften wir sogar reiten. Die Tiere haben es dort gut.

Im Kinder- und Jugendtreff haben wir uns dreimal getroffen. Dort haben wir Kennenlernspiele gemacht und über unsere Sozial-AG gesprochen. Beim 2. Treffen haben wir uns über Schimpfwörter unterhalten und wir durften spielen. Über die Kekse und die Limonade haben wir uns gefreut. Besonders schön war unser Abschlussfest im „Grünen Haus“. Als Dankeschön gab es für unsere AG Hot Dogs, Limonade und zum Nachtisch Melone. Am schönsten aber war das Toben im Pool. Ich war gern in der Sozial-AG und es hat mir Spaß gemacht, Menschen und Tieren eine Freude zu bereiten.

Noelia Steinmeier

Unicef-Lauf

Am 7. Juli 2017 fand passend zum Schulmotto „Wir bewegen uns – auch aufeinander zu“, der Unicef-Lauf der Eichendorffschule statt.

Nachdem der Aufbau mit tatkräftiger Unterstützung von Schülern, Eltern und Lehrer vollzogen war, ging es um 15.30 Uhr an den Start der 1 km langen Rundstrecke. Etwa 180 Läuferinnen und Läufer jeder Größe und jeden Alters drehten nun zielstrebig ihre Runden um Unicef und den Förderverein der Eichendorffschule zu unterstützen. Die Sportler trotzten dabei dem schwülen Wetter

- Reparaturen
- Rollläden
- Jalousien



- Plissees
- Markisen
- Smart Home

Service mit 

Rolladen Strecker GmbH

Tel.: 0721-23179 • Fax: 0721-21377

info@rolladen-strecker.de

www.rolladen-strecker.de

Hagsfelder Hofladen

Fam. Beideck

Hofeigene und regionale Produkte

„damit man weiß, was man isst“

In der Karl-Pfizer-Anlage
Karlsruhe Hagsfeld
Telefon 0157-70427956

Hofladen Öffnungszeiten:
Mi / Do / Fr 12:00-18:00 Uhr
Sa 8:00-13:00 Uhr

Bitte parken Sie beim Wertstoffhof in der „Schäferstraße“ oder „An der Tagweide“ gegenüber Züblin

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Beideck

www.hagsfelder-hofladen.de

Jägerhausstr. 29
76139 Karlsruhe
www.netcoms.de

NetComS
Netzwerk • Computer • Sicherheit

Kontakt: Horst Schulz
Mobil: 0172-7246670
Festnetz: 0721-9686767
h.schulz@netcoms.de

- **Alarmanlagen**
ABUS • JABLOTRON • INDEXA 
- **Videoüberwachung**
analoge / digitale Übertragungstechnik 
- **IT-Netzwerk**
Computerhilfe • Internet • Verkabelung 

Beratung • Planung • Installation

und wurden von den zahlreichen Unterstützern am Streckenrand lautstark unterstützt.

Der Lauf war ein voller Erfolg, der auch durch die große Unterstützung der Sponsoren AOK und EDEKA ermöglicht wurde. So stellte die AOK leckeres Obst und EDEKA die Getränke für die Läufer/innen kostenlos zur Verfügung.

Die Eichendorffschule bedankt sich bei allen Beteiligten für den sportlichen und organisatorischen Einsatz und freut sich bereits auf den nächsten Lauf.

Adam Mellert

Lesenacht an der Eichendorffschule

Vor den Sommerferien übernachtete die Klasse 2d in der Eichendorffschule. Nachdem die aufgeregten Kinder sich von ihren Eltern verabschiedet hatten und die Schlaflager gerichtet waren, wurde zunächst gemeinsam auf dem Pausenhof gespielt. Anschließend hatte die Klassenlehrerin, Frau Ruppert, eine Schatzsuche im Schulhaus für ihre Schützlinge vorbereitet. Die Schülerinnen und Schüler suchten alle Hinweise zusammen und fan-



den so den Bücherschatz, sowie für jeden eine kleine Süßigkeit.

Im Laufe des Abends wurde gemeinsam die Lektüre gelesen. Aber auch andere Aktivitäten wie ein Abendspaziergang zum nahegelegenen Baggersee, Pizzaessen oder das Basteln eines Lesezeichens standen auf dem Programm. Die Kinder waren überall mit großer Freude dabei.

Am späten Abend durften die Kinder in ihren eigenen Lektüren lesen, bis ihnen die Augen zufielen. Den Abschluss der Übernachtung bildete ein gemeinsames Frühstück. Beim Decken des Tisches wurden Frau Ruppert und Frau Dienemann von einigen fleißigen Eltern unterstützt. Nach dem Frühstück starteten die Kinder gut gestärkt in den Schulalltag.

Nina Dienemann



Kamin- und Ofenholz

- Bäume fällen
- Wurzeln fräsen

Fa. Mohrhardt 0721/678069 • 0171/5237400
0171/7711490 • www.landschaftspflege-mohrhardt.de

Hans-Ludwig Gonther

Seit über 40 Jahren Trauerkultur
in Karlsruhe - Daxlanden

Bestattungen

Tel. 57 30 22

76189 Karlsruhe • Pfarrstraße 31
www.beerdigungen-gonther.de



Stücheläckerstraße 4
76139 Karlsruhe-Hagsfeld

Tel 0721 685153

Mobil 0171 5307055

Fax 0721 6057904

JÜRGEN WOLF INSTALLATION

- Sanitär • Gasheizung
- Baublechnerei • Kundendienst



 **iffland.hören.**

Beratung Systeme Zubehör

Beste Service bei iffland.hören.

Bei iffland.hören. werden Sie rundum bestens beraten und betreut. Unsere kostenlosen Serviceleistungen bieten wir Ihnen auch gerne an, wenn Sie noch kein Kunde von iffland.hören. sind. Nicht umsonst steht der Name iffland.hören. seit über 60 Jahren für Service, Qualität und Innovation rund ums Thema Hören.

Kleinste Systeme, bester Service.



iffland.hören. in Ihrer Nähe:

Filiale Karlsruhe Waldstadt
Schneidemühler Straße 23 F
76139 Karlsruhe
Fon 07 21 - 38 41 97 50
ka-waldstadt@iffland-hoeren.de

Kostenfreier Online-Hörtest:
www.iffland-hoeren.de

raumkontakt



Friseursalon P. FÜRNISS

Schneidemühlerstr. 23H Tel. 0721 683138



KA-Weststadt
Weinbrennerstr. 30
Tel. 0721-842464

Ka-Nordstadt
Erzbergerstr. 100
Tel. 0721-72460

KA-Mühlburg
Lameystr.14
Tel. 0721-552525

Rastatt
Am Köpfel 29
Tel. 07222-17911

Unsere aktuellen Preise:

Damen

Jeden Dienstag u. Mittwoch
waschen schneiden selbst föhnen **16,90 Euro**

Herren

Jeden Donnerstag trocken schneiden **11,90 Euro**

Täglich für die Kinder:

Mädchen bis 10 Jahren – waschen u. schneiden **11,90 Euro**
Jungen bis 10 Jahren – trocken schneiden **7,90 Euro**

Wir bedienen Sie mit und ohne Termin

Ernst-Reuter-Schule



Würth Bildungspreis für „BEEflügel“, das ERS-Bienenprojekt

Schon vor der Gewinnung des ersten ERS-Honigs wurde das Bienenprojekt unserer Schule mit dem renommierten Würth Bildungspreis ausgezeichnet. Damit wird dem großen Engagement der Schüler-Lehrergruppe und vor allem auch dem nachhaltigen Projektkonzept Rechnung getragen.

Wir hatten uns mit einem Imker von BieVital zusammengeschlossen, bei dem wir dann auch die Bienen gekauft haben. Im Rahmen von KooBO unterstützt uns die WERKstattSCHULE e.V. beim Bau der Boxen und bei der Konzeption des Projektes. Nachdem wir alles gut durchgeplant haben, fingen wir an unseren Schulgarten bienengerecht umzugestalten, Bienenboxen zu bauen und natürlich, uns um die Finanzen zu kümmern. Im Juni sind die Bienen dann in ihr neues Zuhause eingezogen. Sobald der erste Honig da ist, soll er auf dem Wochenmarkt im Waldstadt-

Zentrum verkauft werden. Mit einem aufs Glas gedruckten QR Code gelangt man direkt auf den Blog des Projekts. So kann man mehr über das Projekt erfahren und gleichzeitig sehen, wo der Honig herkommt, den man sich dann aufs Brot schmiert. Tipp: www.beeinfluegelt.wordpress.com

Spendenlauf run4wash

Am Präsentationstag der Ernst-Reuter-Schule am 06.07.2017 beteiligten sich bereits zum zweiten Mal Schüler und Schülerinnen der Ernst-Reuter-Schule am Spendenlauf run4wash des gemeinnützigen Vereins Viva con agua Sankt Pauli e.V.

Dieser Verein setzt sich dafür ein, dass alle Menschen weltweit Zugang zu sauberem Trinkwasser und Sanitäreinrichtungen haben. Seit der Gründung des Vereins arbeiten in diesem Netzwerk mehr als 10.000 ehrenamtliche Supporter in Deutschland, in der Schweiz, Österreich und den Niederlanden. Die Ortsgruppe Karlsruhe unterstützte uns bei der Durchführung des Spendenlaufs, der im hinteren Teil des weitläufigen Schulgeländes der Ernst-Reuter-Schule stattfand. Fetzige Musik begleitete dabei die Läufer auf ihren Runden, die sich von Temperaturen nahe 40 Grad nicht abhalten ließen, sich für diesen guten Zweck zu engagieren.

Mit über 800 Laufunden wurden insgesamt stolze 2400 Euro an Spenden erlaufen. Unser Dank gilt allen Läufern und ihren Sponsoren.

Herzlich willkommen an der ERS / Einschulung der neuen Fünftklässler

Am Mittwoch, den 13.09., war es für 56 Schülerinnen und Schüler endlich so weit, denn nun wurden sie ein zweites Mal eingeschult. Der Start in die Gemeinschaftsschule bringt viele Änderungen

Neueröffnung



ARMBRUSTER

SHOWROOM auf 2 Etagen!

FENSTER + HAUSTÜREN auch in Übergrößen
Schiebetüren | Glasfassaden

☎ 0721 - 62 35 90

www.schueco-showroom.de

Armbruster Bauelemente GmbH & Co. KG | An der Rosswald 6 | 76229 Karlsruhe | info@armbruster-fenster.de

Kannst du ein „Santivo“ sein?



SANTIVO
MOBILE PFLEGE GMBH

VERSTÄRKUNG

Unser Team braucht Verstärkung! Deshalb bewerbe dich als

**3-jährig exam. Pflegefachkraft in Teil-/Vollzeit
ab September/Oktober 2017**

Du arbeitest am liebsten tage-/wochenlang **Doppeldienste**? Du verzichtest sehr gerne auf deinen geplanten **Urlaub**? Freie **Wochenenden** sind für dich unerträglich? Der **Dienstplan**... ..welcher Dienstplan? Du besorgst dir deine **Pflegeausrüstung** besser selber? Rechtzeitige und faire **Bezahlung** lieber für andere? Hey - dann bleib doch da, wo du gerade bist!

Ansonsten - Bewerbung her!!

Wir freuen uns auf dich.

pflege@santivo.net

Eric Reholz & Stefan Ruppelt

www.santivo.net

T: 0721-20 12 712

**Königsberger Str. 2h - 76139 Karlsruhe
In der Ladenzeile**

und Neuerungen für die Schüler mit. Wie trägt man sich richtig ins Logbuch ein? Was bespricht man mit seinem Coach? Wie funktioniert „Lernen auf unterschiedlichen Niveaustufen“? Im Rahmen einer kleinen Einschulungsfeier in der Turnhalle lernten die Kinder natürlich auch die beiden Klassenlehrerinnen Frau Haese-Frey und Frau Siekmann kennen sowie ihre Schulpaten, Schülern der Lerngruppe 6. Nach einer Rede unseres Konrektors Herrn König-Kurowski wurde auch noch das eigens für die ERS entwickelte Projektfach L.E.B.E.N. vorgestellt. Getreu dem Motto „Wir hinterlassen eine Spur“ wurden sogleich Fußabdrücke der neuen Schüler hergestellt.

Die ERS beim Forum Bildung Digitalisierung

Die Digitalisierung im Bildungsbereich ist eine komplexe, gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Im Forum Bildung Digitalisierung haben sich deshalb sieben große deutsche Stiftungen (u.a. Robert Bosch Stiftung, Telekom Stiftung,...) zusammengeschlossen, um allen maßgeblichen Akteuren aus Bildungspraxis, Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft

eine Plattform zu bieten. Wir von der ERS sind überzeugt: Digitale Medien können dabei helfen, pädagogische Herausforderungen wie den Umgang mit heterogenen Lerngruppen zu meistern – und so dazu beitragen, unser Bildungssystem besser zu machen und Teilhabe und Chancengerechtigkeit zu fördern. Bei drei Werkstatttreffen in Kassel, Leipzig und nun Ende September in Hamburg haben führende Medienschulen an Konzepten gearbeitet und konkrete Zielvereinbarungen entwickelt, wobei sich drei große Themenfelder haben finden lassen: Lernen personalisieren, Kompetenzen entwickeln, Veränderung gestalten. An den bisherigen Treffen nahm auch die Ernst Reuter Schule in Person von Schulleiter Micha Pallesche sowie den Lehrern Peter Jock und Axel Goerke teil. In der „Speakers Corner“ fand unsere crossmediale Schülerzeitung große Beachtung, genauso wie das „ERS Jahrhundertprojekt“, das Innovation Lab. Ende November wird in Berlin die Konferenz „Bildung Digitalisierung 2017“ den Abschluss der Netzwerkreihe bilden, an der 39 der innovativsten Schulen Deutschlands teilgenommen haben.



Bonjour – Hallo ... Eine deutsch-französische Begegnung in Bärenthal

Auf dem wunderschönen Gelände der Jugendbegegnungsstätte Bärenthal, Frankreich, trafen sich bei hochsommerlichen Temperaturen vom 21. bis 23. Juni 2017 Dritt- und Fünftklässler der Ernst-Reuter-Schule mit Schülern der École Primaire St. Léon aus Nancy. Diese Form der Begegnung an einem für beide Seiten fremden Ort ermöglichte den Kindern unkompliziert miteinander in Kontakt zu kommen. Bei Geländespielen, Rallye, Singen, Tanzen, Basteln, Essen und Lachen, verging die Zeit viel zu schnell. Miteinander Zeit zu teilen und gemeinsam etwas zu erleben – das verbindet.

Es bleiben schöne Erinnerungen, die hoffentlich lange motivieren, die Sprache der anderen noch besser zu lernen und neugierig machen auf das Land und die Leute dahinter.

Au revoir – vielleicht im neuen Schuljahr...

*H. Schlenker und J. Kirschbaum
(Französischlehrerinnen der Klassen 3 und 5)*

Otto-Hahn-Gymnasium



9c gewinnt Zeitungswettbewerb der BNN

Zeitung ist nichts für Teenies? Von wegen! – Dass das Medium Zeitung durchaus junge Leute anspricht und sich damit sogar ein Preis gewinnen lässt, zeigten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9c. Im Rahmen des Deutschunterrichts nahmen sie im vergangenen Schuljahr am Zeitungsprojekt „Zeitung in der Schule“ der BNN teil.

Neben dem Aufbau einer Zeitung und dem Vergleich unterschiedlicher deutscher Zeitungen lernten sie die journalistischen Darstellungsformen wie den Bericht oder die Reportage kennen und ließen auch den ein oder anderen Artikel aus eigener Feder entstehen. Besonders war, dass während des Projekts auch ein Redakteur der BNN die Klasse besuchte und sie so einen Journalisten hautnah erleben konnten, der ihnen zu allen Themen der Zeitung und auch zum Beruf des Redakteurs Rede und Antwort stand. Die Klasse beschloss anschließend, am Wettbewerb der BNN in der Kategorie Foto teilzunehmen. Verschiedene Ideen und Vorschläge wurden gesammelt. Am Ende wählten die Schüler diese Idee: Ein Schüler sollte in einer Hängematte aus Zeitungen liegen und dabei in der BNN schmökern. „Die BNN hilft in allen Lebenslagen“ oder „mit der Zeitung abHÄNGEN“ war das Motto. Und sie entschieden sich richtig. Das Foto konnte die Jury überzeugen und gewann den ersten Preis! Neben einer Urkunde freuen sich die Schüler auch über einen Zuschuss von 200 Euro für die Klasseklasse. Wir gratulieren zu diesem großen Erfolg!

Fahrschule



Fahrschule Weber GmbH
Geschäftsführer Herr Nies
Königsberger Str. 2 |
76139 Ka-Waldstadt
Mobil: 01 71/ 691 78 36

Unterricht und Anmeldung
Montag und Donnerstag ab 18 Uhr

Geschenkgutscheine für den Führerschein bei uns erhältlich.
Ein Geschenk fürs Leben




Sanitär · Baulechnerei · Heizung


- Sanitäre Installationen · Baulechnerei · Service
- Lüftung · Beratung · Wartung · Heizungsbau
- Vitales Bad · Barrierefreies Wohnen · Ausführung

Robert Kopf GmbH & Co
Sanitärtechnik KG
Rintheimer Hauptstraße 44
76131 Karlsruhe

Tel. 0721/96238-21
Fax 0721/96238-18
E-Mail: info@kopf-haustechnik.de
www.kopf-haustechnik.de

Jeden Tag ...
...mit Herz dabei!



**richard
nussbaumer**
 Ihre Bäckerei
 mit 

Filiale: Waldstadt
 Lötzenestr. 14
 T 0721 3544731

Öffnungszeiten: Mo - Sa 07:00 - 21:00 Uhr
 So 08:00 - 11:00 Uhr

www.baekerei-nussbaumer.de

Freie Waldorfschule Karlsruhe

40 Jahre Zukunft

Unter dem Motto „40 Jahre Zukunft“ feiert die Freie Waldorfschule Karlsruhe in diesem Schuljahr ihr 40-jähriges Bestehen und lädt ganz herzlich zum Mitfeiern ein. Im Laufe des Festjahres sind verschiedene Veranstaltungen und Aktionen geplant, bei der man die Schule und die Pädagogik kennen lernen kann.

Tag der offenen Tür mit „Unterricht live“ und begleitendem Herbstmarkt

Eine gute Gelegenheit dazu bietet der „Tag der offenen Tür“ am Samstag, den 14. Oktober 2017, von 9.30 bis 14.00 Uhr. Hier finden offene Unterrichte statt und die verschiedenen Werkstätten laden zum Mitmachen ein. Im Festsaal zeigen Schüler verschiedener Klassenstufen, was sie in den vergangenen Wochen in Hauptunterricht, Musik- und Sprachunterricht oder Eurythmie erarbei-

**GLASEREI
FENSTERBAU**

SAND

EINE KLARE SACHE

BERATUNG PLANUNG REPARATUR

WO LEISTUNGEN VERGLEICHBAR SCHEINEN,
MACHEN WERTE DEN UNTERSCHIED

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

Glaserei Sand & Co. GmbH

Blotterstr. 11
76227 Karlsruhe

Tel.: 0721 /94 00 150
Fax: 0721 /40 63 29
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de

tet haben. Auch die ausgestellten Schülerarbeiten und Epochenhefte geben einen guten Einblick in den Schulalltag. Darüber hinaus stellen Klassen- und Fachlehrer ihre Arbeit persönlich vor und stehen für Fragen zur Verfügung. Begleitend werden Schulführungen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten angeboten wie die handwerklich-künstlerischen Fächer oder die ersten Schuljahre. Parallel findet der traditionelle Herbst- und Kruschmarkt mit Angeboten für Groß und Klein statt.

Im Herbst gleich zweimal Theater: Mal lustig und mal ernst

Neben Fächern wie Schreiner, Plastizieren und Gartenbau hat auch das Theaterspiel im Stundenplan der Waldorfschule seinen festen Platz. Theaterinteressierte dürfen sich im Herbst daher auf die Theaterprojekte der beiden 12. Klassen freuen. Bereits am Freitag, den 6. Oktober, sowie am Samstag, den 7. Oktober, jeweils um 20 Uhr, wird die Klasse 12a ihr Theaterprojekt „Manche mögen's heiß“ auf die Bühne bringen. Angelehnt an den berühmten Film von Billy Wilder schlüpfen

Männer in Frauenkleider, werden Gangster gejagt und ein Verwirr-Spiel beginnt. Mitten drin: zwei ahnungslose Musiker. Und am Ende finden sich natürlich alle in einer großen Liebesgeschichte wieder.

Am Freitag den 10. November sowie am Samstag den 11. November wird dann die Klasse 12b ihr Theaterprojekt „Einer flog übers Kuckucksnest“ zeigen. Das Stück thematisiert das Leben auf einer psychiatrischen Station, die unter der Tyrannei der Oberschwester Ratched steht. Hauptfigur der Theaterhandlung ist der rebellische McMurphy, der eine psychische Erkrankung simuliert und in der Anstalt alles durcheinander bringt. Wird es McMurphy schaffen, sich gegen die Ärzte und Schwestern zu wehren und seine neuen Freunde aus den unmenschlichen Verhältnissen zu retten? Die Zuschauer sind herzlich eingeladen mitzuerleben, wie die Klasse 12b mit viel Engagement und Spielwitz diese dramatischen Entwicklungen auf die Bühne bringt.

Alle Jahre wieder – weihnachtlicher Basar im gesamten Schulhaus

Auch wenn es noch etwas dauert: Die Tage werden kürzer und bald steht die Advents- und Weihnachtszeit vor der Tür. Und ein Ereignis, auf das man sich hier bereits jetzt freuen darf, ist der alljährliche Basar der Freien Waldorfschule. Dieser findet diesmal am Samstag, den 25. November 2017, statt. Alle Besucher sind wieder recht herzlich eingeladen, sich von einer schönen, vorweihnachtliche Atmosphäre auf das Fest einstimmen zu lassen. An vielen Ständen sind große und kleine Besucher zum Mitmachen eingeladen: Hier können Adventskränze gebunden, Kerzen gezogen und viele andere Weihnachtsgeschenke selbst hergestellt werden. Gerade für Kinder gibt es zahlreiche schöne Angebote zum Spielen und Schaffen. Sehr beliebt sind die Ritterspiele, der Kinderbasar und das Knusperhäuschen, aber auch das Verzieren von Lebkuchen, die Holzarbeiten, das Kasperletheater und vieles mehr. Und auch für das kulinarische Wohl ist wieder mit vielen Leckereien gesorgt.

Weitere Infos unter www.waldorfschule-karlsruhe.de oder 0721 / 968 92 10.

Tullarealschule

Highland-Games

Wer Ende Juli am Rintheimer Sportplatz vorbei kam, konnte wahrlich Ungewohntes erblicken: Gruppen von Kindern und Jugendlichen warfen mit Stäben nach Holzklötzen, rollten Heuballen oder hüpfen in Säcken übers Feld. Dabei trugen sie ihr eigenes Banner von Station zu Station mit sich. Der zufällige Beobachter konnte zuschauen, wie mit viel Geschicklichkeit, Kraft und Teamarbeit ein überdimensionales „A“ aus dicken Holzbalken, auf dessen Querstrich ein Klassenkamerad oder auch mal ein Lehrer stand, zum Laufen gebracht wurde. Schließlich maßen sich die einzelnen Clans, in die sich die Klassen der Tullarealschule für den Tag verwandelt hatten, beim Stafellauf und beim Tauziehen. Was hier zu sehen war, war der Sporttag der TRS unter dem Motto „Highland-Games“ mit typischen schottischen Spielen. In zwei Etappen traten erst die siebten und achten Klassen, später die fünften und sechsten Klassen gegen einander an, die Neuntklässler unterstützten bei der



**Seit über 180 Jahren -
im Dienst für Senioren**

Unsere Einrichtungen in Karlsruhe

**SENIORENRESIDENZEN
MIT BETREUUNG UND PFLEGE:**

Markgrafen-Stift
Raiherwiesenstr. 13, (0721) 49 06 - 0

Senioren-Zentrum Neureut
Unterfeldstr. 4, (0721) 6637-130

BETREUTES WOHNEN FÜR SENIOREN:

Heinz-Schuchmann-Haus
Heilbronner Str. 30, (0721) 61 30 20

Johann-Volm-Haus
Neisser Str. 6, (0721) 68 49 49

Kunigunde-Fischer-Haus
Sophienstr. 209, (0721) 59 16 66

Wilhelmine-Lübke-Haus
Trierer Str. 2, (0721) 7 20 11

PFLEGEHEIM:

Seniorenzentrum Kirchfeld
Hermann Höpker-Aschoff-Straße 2
(0721) 48 09 91 - 0

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung
Erlenweg 2, 76199 Karlsruhe • Telefon (0721) 88 01-1
Fax (0721) 88 01-580 • www.kfls-karlsruhe.de

Wertung und Organisation. Schüler und Lehrkräfte hatten viel Spaß und Freude an den sportlichen Herausforderungen. Bei den Siegerehrungen mit Urkunden und zum Motto passendem Pokal wurde der gemeinsame Sieg gefeiert.

Kindergarten St. Albert

Zirkus „Blitz“

Ende Juni entstand bei ein paar Kindern aus der Sternengruppe die Idee eine Zirkusaufführung im Kindergarten zu machen. Nachdem dann ca. 30 weitere Kinder und zwei Kolleginnen von der Idee angesteckt waren, begannen die ersten Treffen der Zirkuskünstler. Ein Direktor war schnell gefunden und auch die Gruppen der Artistinnen, Löwen, Zauberer und Pferdetänzerinnen waren kurzerhand aufgeteilt. Die einzelnen Gruppen probten, stellten Kostüme her und Eintrittskarten wurden gefertigt. Die erste Aufführung von Zirkus „BLITZ“ fand am 20. Juli für die Kinder des Kindergartens und der



Krippe im Garten statt. Es war ein voller Erfolg und die Zuschauer sahen eine wunderbare Vorstellung. Damit auch die Eltern der Künstler in den Genuss einer schönen Aufführung kamen, wiederholten wir diese Anfang August während der Abholzeit. Und alle waren begeistert!! Die Spendeneinnahmen der Zuschauer wurden sofort in Eis für alle umgesetzt. Das war eine tolle Idee, von der sich viele haben begeistern lassen und aus der ein richtig schönes Projekt mit zufriedenen Kindern, geworden ist.

Bettina Specht

Theater „DIE KÄUZE“



Der eingebildete Kranke

Komödie von Moliere

Termine im Oktober: Fr: 13., 20. u. 27.10. (ausverk.) um 19.30 Uhr; Sa: 7., 14., 21. u. 28.10., 19.30 Uhr; So: 8., 15. u. 22.10., 18Uhr; Regie: Marie Rose Russi
Den bemitleidenswerten Hausherrn Argan, der von allerlei Zipperlein geplagt ist, halten seine Krankheiten am Leben. Der leidenschaftlich Leidende hält seine Umgebung mit seiner Hypochondrie auf Trab. Seine Tochter Angélique weigert sich, den von ihm auserwählten Arzt Thomas Diafoirus, zu ehelichen. Sie liebt den charmanten Cléante und findet ein offenes Ohr bei der gewieften Hausangestellten Toinette. Argan wird von Doktor Purgon und dem Apotheker Fleurant übers Ohr gehauen und ahnt nicht, dass ihn seine Ehefrau mit dem Notar betrügt. Argans Bruder Berald und Toinette überreden ihn sich tot zu stellen...
Die rasante Komödie gilt als eines der berühmtesten

Theaterstücke von Moliere, der sich die Rolle des Argan seinerzeit auf den Leib geschrieben hat.

Das Dschungelbuch- oder Mogli und Che Märchen in einer Bearbeitung von Carl Kaufmann und Thomas Kaufmann

Premiere: Sa 25.11.2017, 16.00 Uhr

geeignet ab 5 Jahren; Regie: Larissa Kaufmann

Die berühmte Geschichte nach Rudyard Kipling als Märchen erzählt: Der junge Mogli ist mit dem



Mädchen Che im Dschungel gestrandet. Sie müssen sich nicht nur gegen die Schlange Kaa behauptet, auch Shirkan, Maglis größter Feind, ist ihm auf den Fersen. Zum Glück gibt es den Bären Balu und den Panther Baghira, die den beiden zur Seite stehen. Auch die Elefanten und Affen haben ein Wörtchen mitzureden... Freundschaft und Zusammenhalt überwindet alle Hindernisse.

Theaterzauber, geeignet für Kinder ab 5 Jahren.

Foto pdf dschungelbuch

Offene Bühne

Am 26.10. und 24.11. um 20 Uhr laden wir wieder bei freiem Eintritt zur offenen Bühne ein, auf der sich junge Künstler vorstellen und ausprobieren können.

Theater "DIE KÄUZE"; Königsberger Str.9; E-Mail: info@kaeuze.de; www.kaeuze.de

Karten: Di und Do, 10–12 Uhr, unter 0721/684207; Ticket Forum Postgalerie für die Wochenendvorstellungen; Tageskasse: eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Karlsruher Spielgemeinde



Akteure gesucht

Einmal selber auf der Bühne stehen? In die Rolle eines Anderen schlüpfen? Lampenfieber spüren, Applaus entgegen nehmen?

Nachdem die Karlsruher Spielgemeinde das Stück "Falsche Adresse" mit Erfolg abgespielt hat und wir uns neu aufstellen wollen, suchen wir für die 10. Eigenproduktion männliche Mitspieler im Alter von 15–50 Jahren – auch ohne Schauspielvorkenntnisse. Wir suchen auch Musiker und eine Mithilfe bei der Beleuchtung. Das Thema wird um eine Märchenadaptation kreisen, mit viel freier künstlerischer Entfaltungsmöglichkeit, zusammen mit einer lebendigen, altersübergreifenden Gruppe.

Die Premiere ist im November 2018 in der Emmauskirche. Proben finden mittwochs von 19–22 Uhr in der Emmauskirche, Königsbergerstr.35 statt, ausgenommen die Ferien.

www.ka-spielgemeinde.de • Telefon: 0721-685289

SSC Karlsruhe



50 Jahre SSC

In der letzten Ausgabe des Bürgerblatts stand zuerst der Bericht über die Festveranstaltungen zum 50jährigen Bestehen des SSC: der Festabend am 30. Juni und das große Sport Festival am 01. und 02. Juli. Inzwischen ist dieses große Ereignis vor allem organisatorisch „verdaut“. Da konnte im Anschluss den gottseidank erfreulich zahlreichen Helfern an allen Stellen und Gelegenheiten nicht genug gedankt werden. Denn ohne den großartigen ehrenamtlichen Einsatz Vieler ist solch eine umfangreiche Veranstaltung, die sich auch noch über mehrere Tage hinzieht, nicht zu bewältigen!! Wer sich nochmals an Bildern der einzelnen Ereignisse erfreuen will, kann dies auf der SSC-Homepage (www.ssc-karlsruhe.de) unter „Bildergalerien“ tun. Dazu gibt es die Möglichkeit, die "SSC-Jubiläums-Shirts" als schöne Erinnerung an dieses großartige Wochenende zu erwerben. Außerdem ist ein Buch zum Jubiläum des SSC er-

schienen. Darin sind viele interessante Informationen, Bilder und Fakten über 50 Jahre Vereinsleben enthalten. Solange der Vorrat reicht, kann beides zu den üblichen Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle erworben werden. 3 wichtige Neuerungen stehen im SSC an:

Neubau des SSC-Fitness und Gesundheitszentrums: Seit dem Spatenstich Mitte 2016 wächst der Neubau täglich weiter. Von außen sieht er schon fertig aus. Aber im Inneren sind unzählige kleinere Arbeiten zu verrichten, bis alles endgültig bezugsfertig ist. Und das soll Ende September der Fall sein. Dann wird der Neubau offiziell eingeweiht. Also bei Erscheinen dieses Heftes im Oktober ist bereits der Sportbetrieb in den neuen und dazu den bisherigen umgebauten Räumen im vollen Gange.

Neueröffnung der SSC-Gaststätte: Endlich ist es soweit! Lange mussten die SSC-Mitglieder warten, bis eine Entscheidung über den Umbau und den Betrieb der SSC-Gaststätte mit neuem Pächter unter Dach und Fach war. Aber dann ging es los. Erst der Abbruch der alten Einrichtung und Trenn-

wände. Dann der völlige Umbau in Richtung der Denkfabrik, die der neue Pächter Athanasios Chatzitheodorou – einfacher unter dem Kürzel "Saki" bekannt – in ähnlicher Form bereits seit langem in der Stadt erfolgreich betreibt. Ende Juni konnte die SSC-Volleyballabteilung quasi eine inoffizielle Einweihung der neuen Gaststätte feiern, da sie die Präsentation der neuen Mannschaft für die 2. Bundesliga an dieser Stelle durchführen durfte. Aber das ging nur in einem Teil der Gaststätte und mittels Catering aus der „alten“ Denkfabrik. Bereits seit Mitte August ist die gesamte Gaststätte fertig und kann besucht werden.

SSC-Volleyball eine Klasse höher als der KSC:

Der offizielle Startschuss fiel am 18. September auswärts in Hammelburg. Bis Anfang April gibt es noch genügend Gelegenheiten, bei den Heimspielen im OHG die Mannschaft anzufeuern!

Weitere Infos unter www.ssc-karlsruhe.de

M. Chaussette

KSV

Fußballfreizeit 2017: Eine grandiose gemeinsame Zeit



Wie jedes Jahr konnten die erfahrenen und spaßorientierten Betreuer Martins, Christian, Mario, Michi, Timo, Matze, Kai, Phili, Niki, Mats und Sebi 40 KSV-Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren zur Ferienfreizeit 2017 begrüßen. Das tägliche Sportleressen wurde durch Conny, Elke und 2-mal Susanne frisch vorbereitet und gekocht. Eine tolle elterliche Unterstützung.

Unser KSV-Fußballcamp hilft den mannschaftsübergreifenden Zusammenhalt zu fördern, Kindern Fußballtechniken sowie Spaß am Fußball zu vermitteln und ist Dank des ehrenamtlichen Engagements der Betreuer für unsere Jugendkasse eine wichtige Einnahmequelle.

Für manche Kinder war es ein altersbedingter Abschied nach mehreren Teilnahme und für andere Kinder die erste Teilnahme an unserem Fußballfreizeit-camp. Es ist jedes Jahr bewundernswert wie sich die Kinder trotz des Altersabstandes gegenseitig unterstützen und respektieren. Es war bei tollem Fußballwetter wieder eine wunderbare gemeinsame Zeit. Fußballstationen,



Fußballtennis, Schwimmbadbesuche, Fußballturniere und die legendäre Abschlussübernachtung wurden durchgeführt. Am letzten Tag fand unsere Abschlussolympiade mit anschließender Siegerehrung statt. Dabei wurde festgestellt, dass alle teilnehmenden KSV-Kinder Sieger sind.

Wir danken den Eltern für ihr Vertrauen, den zahlreichen Getränke-, Obst- und Kuchenspenden und freuen uns bereits jetzt, die Kinder wieder 2018 begrüßen zu dürfen.

B-Junioren sagen "Danke"!

Die B-Junioren freuen sich über Ihre tollen Trikots und bedanken sich, auch im Namen des Trainerteams, recht herzlich bei EDEKA Familie Behrens für die großzügige Unterstützung!



Die B-Junioren in den neuen Trikots mit ihrem Trainer Robert Batke; Co-Trainer Ralf Kühn und Betreuer Fabian Kunzelmann

Der Blick ins Rathaus

Nach den Heimattagen ist vor der Weihnachtsstadt



Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup

Von wegen Sommerpause. Mit vielen Aktivitäten und Veranstaltungen hat sich Karlsruhe in diesem Sommer viel beachtet in Szene gesetzt. Allein die Heimattage Baden-Württemberg brachten insgesamt 685.000 Menschen auf die Beine, 253.500 Besucher waren von der Neuauflage der Schlosslichtspiele begeistert und 250.000 feierten am „Mount Klotz“ DAS FEST. Viel Lob gab es für die Karlsruherinnen und Karlsruher als

Gastgeber, viel Lob für die Organisatoren sowie die vielen fleißigen Hände, die zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben.

Baufortschritt bei Kombilösung bringt Belegung der Innenstadt

Nachdem zum Ende des Jahres der Rohbau des ersten Teils der Kombilösung – des Stadtbahn- und Straßenbahntunnels unter der Kaiserstraße mit dem Südabzweig vom Marktplatz in die Ettlinger Straße - weitgehend abgeschlossen sein wird, können die oberirdischen Baufelder zügig verkleinert werden, zumal Materialien vermehrt „von unten“ an die Baustellen unter der Erde herangeführt werden können. In der Ettlinger Straße steht das Ende der oberirdischen Bauarbeiten kurz bevor, was eine zusätzliche Entlastung für den Autoverkehr bringen wird. Nachdem für das Weihnachtsgeschäft die Kriegsstraße weiterhin mit jeweils zwei Spuren in beiden Fahrrichtungen zur Verfügung steht, sind die Aussichten für eine lebendige Weihnachtsstadt, die auch für die Besucherinnen und Besucher aus der Region gut zu erreichen ist, äußerst gut. Davon profitieren alle: der Einzelhandel ebenso wie die Menschen, die zum Schauen und Shoppen in die City kommen.

Teil des Christkindlesmarkts zurück auf dem Marktplatz

Dazu gibt es eine ganze Reihe von Neuerungen. Besonders erfreulich: Ein Teil des Christkindles-

markts kann bereits wieder auf den Marktplatz zurückkehren. 19 der insgesamt 108 Stände des Christkindlesmarkts werden um die Lichtpyramide herum aufgestellt und bilden den Lichtmarkt. In Form der Lichtpyramide präsentiert sich auch das neue Signet der Weihnachtsstadt. Doch nicht nur am Marktplatz wird neues Licht erstrahlen. Zusammen mit einer neuen, „maßgeschneiderten“ Weihnachtsbeleuchtung in der Kaiserstraße verbindet ein Lichtkonzept die bespielten Plätze visuell: Vom Kinderland St. Stephan, über die Waldweihnacht auf dem Friedrichsplatz und dem Marktplatz bis hin zum Schloss, werden prägende Gebäude wie etwa die Badische Landesbibliothek, der Rathaustrum und das Säulenportal der Evangelischen Stadtkirche mit Licht besonders „in Szene gesetzt“.

Größte Open-Air-Eislaufbahn Süddeutschlands

Neuerungen gibt es ebenfalls bei der Stadtwerke Eiszeit auf dem Schlossplatz: So wird die Eisfläche auf 1.500 Quadratmeter vergrößert und um einen romantischen Rundweg unter der Baumallee erweitert. Mit einer Gesamfläche von über 2.000 Quadratmetern ist die Stadtwerke Eiszeit damit die größte Open-Air-Eislaufbahn in Süddeutschland. Der Eisstockbereich wird auf fünf Bahnen ausgeweitet und die Spielrichtung in Richtung Schloss geändert. Auch die Nutzerfreundlichkeit erfährt Verbesserungen. So kann man freitags und samstags eine Stunde länger, bis 22 Uhr, seine Runden drehen. Die Eisstockbahnen können zudem bereits jetzt über ein neues Buchungssystem unter www.stadtwerke-eiszeit.de gebucht und bezahlt werden. Neu ist ebenso die räumliche Trennung von Gastronomie und Schlittschuhverleih.

Alles in allem lässt sich mit Blick auf die kommenden Monate ein ermutigendes Fazit ziehen: Mit dem Rückzug der Bauflächen wird die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt merklich steigen. Das „Licht am Ende des Tunnels“ ist nicht nur zu ahnen, es wird immer deutlicher. Die Weihnachtsstadt 2017 wird mit ihrem Lichterglanz und einem attraktiven Veranstaltungsprogramm wesentlich dazu beitragen.

Dr. Frank Mentrup
Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe

Fächerblick

Sicherheitsbericht und Kriminalstatistik

Liebe Karlsruher Mitbürgerinnen und Mitbürger, die guten Nachrichten zuerst: In der Stadt Karlsruhe ging die Anzahl der im vergangenen Jahr von der Karlsruher Polizei erfassten Straftaten um 4,5% gegenüber dem Spitzenwert von 2015 zurück auf 31.821 Delikte. Die Aufklärungsquote verbesserte sich um 1,1% auf über 58%. Verglichen mit anderen großen Städten in Baden-Württemberg, liegt Karlsruhe im Mittelfeld, noch vor Freiburg, Mannheim und gleichauf mit Heidelberg.

Deliktsbereiche

Nach Deliktsbereichen zeigt sich ein differenziertes Bild. Auch wenn die Straftaten insgesamt um 4,5% zurückgegangen sind, so zeigt sich erfreulicherweise ein noch stärkerer Rückgang bei folgenden Deliktbereichen: Gewaltdelikte um 11,3%, Ladendiebstähle um 21,8%, Straßenkriminalität um 11,4% und einfacher Diebstahl um 18,8%, schwerer Diebstahl um 7,7%. Eine deutliche Zunahme zeigt sich allerdings bei Rauschgiftkriminalität um 18,8%.

Folgende Rückgänge sind zu vermelden. Wohnungseinbrüche in Baden-Württemberg sind stark rückläufig mit 9,5%, jedoch in der Stadt Karlsruhe nur ein Rückgang um 1,5%. Die Aufklärungsquote steigt seit 2013 kontinuierlich an. Die deutlichste Abnahme liegt beim Computerbetrug um 84,4%. Zurück ging der Handtaschenraub um 52,4% und auch die Zahl der Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen ging spürbar zurück um 21,8%. Weiter angestiegen sind Aggressionsdelikte an um 4,1%, sexuelle Beleidigungen um 28,2%, schwere Ladendiebstähle um 25,3% und der Diebstahl aus Dachspeicher oder Keller um 74,1%.

Traditionell gibt es Aggressionsdelikte, Körperverletzungen und Schlägereien, auf der Straße oder in Bahnen innerhalb von Gruppen oder gegen Unbeteiligte. Immer mehr kommt aber auch Gewalt gegen Polizeibeamte – wie auch gegen andere Staatsbedienstete – auf, die große Sorge bereitet. Dabei wird die Polizei nicht nur bei der Durchsetzung von Zwangsmaßnahmen angegriffen, son-

dern auch bei Demonstrationen oder im Umfeld von Fußballspielen, ja sogar zunehmend bei alltäglichen Einsätzen wie bei häuslichen Auseinandersetzungen oder bei Fahrzeugkontrollen.

Stadtteilbezogene Kriminalität

So wie die Entwicklung der Kriminalität von Verbesserungen in der Stadt bei gleichzeitiger Verschlechterung im Landkreis auseinanderdrifft, was als „Verdrängungseffekt“ angesehen werden muss, ist auch die stadtteilbezogene Kriminalität sehr unterschiedlich. Während in den Kernbezirken der Stadt (Innenstadt, Südstadt, Südweststadt, Weststadt, Oststadt und Mühlburg) aber auch in Durlach die Anzahl der Straftaten hoch ist, fallen sie in den anderen 19 Stadtteilen vergleichsweise gering aus. Aber auch in den genannten Stadtteilen konzentrieren sich die Straftaten auf wenige bekannte Orte: neben der Innenstadt auf den Hauptbahnhof, den Werder- oder Friedrichsplatz.

Der Kommunale Ordnungsdienst (KOD)

Neben der Polizei hat sich der KOD seit Beginn seiner Tätigkeit im Frühjahr 2011 zu einem wichtigen Bestandteil der Sicherheitsstruktur in Karlsruhe entwickelt und leistet seinen Beitrag zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Der KOD ist vorrangig für den Bereich der Ordnungsstörungen sowie die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten zuständig. Dagegen obliegt die Strafverfolgung dem Polizeivollzugsdienst und der Justiz. Mit Präsenzstreifen sorgt der KOD jedoch ganz allgemein für ein besseres Sicherheitsgefühl in der Öffentlichkeit. Werden im Rahmen der Streife Straftaten festgestellt (z.B. Schlägereien, Diebstähle, Betäubungsmittelverstöße oder Sachbeschädigungen), schreitet der KOD im Rahmen der Gefahrenabwehr ein und trifft die ersten Maßnahmen bis zum Eintreffen des Polizeivollzugsdienstes. Dieses Hand-in-Hand-Agieren von KOD und Polizei ist ein entscheidender Faktor in der Erhöhung der Sicherheit in Karlsruhe, sowohl subjektiv empfunden als auch objektiv festgestellt.

Die Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine dankt an dieser Stelle der Polizei und dem KOD für ihren hervorragenden und nicht immer un gefährlichen Einsatz zum Wohle unserer



Stadtgesellschaft. Wir können nur hoffen, dass das Ziel, die Sicherheitslage in Karlsruhe weiter zu verbessern, erreicht wird. Dabei mögen sich Bürgerinnen und Bürger nicht scheuen, in berechtigten Fällen auf die Polizei und den Kommunalen Ordnungsdienst zuzugehen, um diese in ihrer Arbeit zu unterstützen.

*Ihr AKB-Vorsitzender
Dr. Helmut Rempp*

CDU Karlsruhe



Besorgt über den Zustand der Karlsruher Brunnen

An die CDU Karlsruhe und an CDU-Stadträte sind Beschwerden von Bürgern, Bürgervereinen und Vertretern der Europäischen Brunnengesellschaft e.V. herangetragen worden, die allesamt den Zustand der Karlsruher Brunnen beklagen.

„Bereits im Oktober 2015 hatte die CDU-Gemeinderatsfraktion beim Karlsruher Rathaus angefragt, warum in vielen Stadtteilen die Brunnen außer Betrieb sind und ob und wann Brunnen, die im Zuge der Kombilösung abgebaut wurden, wieder vollzählig aufgebaut werden. Seitdem sind zwei Jahre verstrichen und auf die Frage um notwendige Instandsetzung defekter Brunnenanlagen in verschiedenen Stadtteilen, wie beispielsweise des Kauzbrunnens in der Waldstadt oder des Hengstbrunnens in Durlach gibt es nach wie vor keine Antworten aus dem Rathaus“, erklärt der CDU-Kreisvorsitzende und Karlsruher Bundestagsabgeordnete Ingo Wellenreuther MdB.

Anlässlich des Stadtgeburtstags und auch aktuell der Heimattage wurde und wird viel davon gesprochen, wie wichtig es ist, dass sich die Karlsruherinnen und Karlsruher mit ihrer Stadt identifizieren. Deshalb ist es aus Sicht der CDU Karlsruhe folgerichtig, die Karlsruher Brunnen zu erhalten und wieder aufzubauen!

Den Karlsruher Bürgerinnen und Bürger ist der Erhalt ihrer Brunnen wichtig. So hat die Europäische Brunnengesellschaft, deren Sitz in Karlsruhe ist, Spenden von über 40.000 Euro eingesammelt, um den ältesten denkmalgeschützten Spritzbetonbrunnen zu restaurieren. Obgleich mit der Stadtverwaltung bereits 2015 festgelegt wurde, dass der

Brunnen vor dem Haupteingang des Hauptfriedhofs aufgestellt werden sollte, sind auch hier wieder nahezu zwei Jahre ergebnislos verstrichen. Hier bleibt das Engagement von Bürgern, die sich mit ihrer Stadt identifizieren und etwas beitragen wollen, schlichtweg unbeachtet.

Bündnis90/ Die Grünen



Herbst-Treff im „Grünen Schaufenster“

Liebe Mitbürger/innen,

nach Sommerpause und Bundestagswahl starten wir in den politischen Herbst – Zeit für einen abendlichen Treff mit Austausch und Diskussion über aktuelle politische Themen im „Grünen Schaufenster“.

Mitte Oktober wird sicher der Ausgang der Bundestagswahl im Vordergrund stehen: Welche Auswirkungen und Perspektiven ergeben sich unter einer neu gewählten Bundesregierung auch für die Politik in Stadt und Land? Was erwartet uns in den nächsten Jahren bei den großen Zukunftsthemen wie nachhaltige Mobilität, sozialer Zusammenhalt, Naturschutz und Landwirtschaft? Werden wir die Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens erreichen oder stehen die Zeichen eher auf Stillstand und „Weiter so“?

Gerne möchte ich zu diesen und anderen Themen - auch aus dem Wahlkreis - mit Ihnen ins Gespräch kommen und lade Sie herzlich in mein Wahlkreisbüro ein: „Grünes Schaufenster“ – Diskussion zu aktuellen politischen Themen, am Donnerstag, den 19. Oktober 2017, um 18 Uhr in der Huttenstraße 21, 76131 in Karlsruhe Rintheim.

Mein Büro-Team und ich freuen uns über Ihr Interesse. Für Getränke und einen kleinen Imbiss wird gesorgt sein. Um besser planen zu können, bitten wir um Voranmeldung bis 13.10. unter Tel. 0721/46460399 oder per Mail unter bettina.lisbach@gruene.landtag-bw.de

Außerdem möchte ich Sie auf meine Bürgersprechstunde am Montag, 9. Oktober, zwischen 17 und 19 Uhr ebenfalls im Wahlkreisbüro hinweisen. Auch hierfür bitten wir um Voranmeldung.

Mit herzlichen Grüßen Bettina Lisbach, MdL

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Veranstaltungsort
Fr/Sa 6./7.10.	20:00	Theaterprojekt der 12a: „Manche mögen's heiß“	Freie Waldorfschule
So, 08.10.	20:00	Holzflötenkonzert	Emmauskirche
Do, 12.10.	08:50	Treff 60+: wir wandern rund ums Hambacher Schloss	Waldstadtzentrum
	15:00	Gestaltung des letzten Lebensabschnittes (mit Roswitha Schäfer)	Walter-Lederle-Saal im AHZ
Fr, 13.10.	ab 09:00	Altpapiersammlung	Kath. Jugend St. Hedwig
	19:00	Lesung und Musik	Simeonkapelle
Sa, 14.10.	9:30–14	Tag der offenen Tür, begleitend Herbst- und Kruschtlmarkt	Freie Waldorfschule
	11–12	Schadstoffsammlung	P&R-Parkplatz, Am Sportpark
So, 15.10.	11:00	50 Jahre Kirche St. Hedwig, Festgottesdienst, anschl. Gemeindefest	St. Hedwig
	17:00	„Rock unter dem Kreuz“, Konzert mit dem New Halleluja Project	Kath. Kirche St. Hedwig
Mo, 16.10.	14:30	Kultur-Café: „Künstliche Computer-Intelligenz – Gefahr für die Menschheit?“	Begegnungsstätte Waldstadt
Di, 17.10.	14:30	Senioren-Treff	Gemeindehaus St. Hedwig
Mi, 18.10.	19:30	D.I.E.N.S.T.-Seminar (auch am 01./ 08./ 29.11. jew. 19:30)	Saal in der Emmauskirche
Do, 19.10.	18:00	Grünes Schaufenster	Huttenstr.21, Rintheim
Mo, 23.10.	16:00	Ideenwerkstatt Quartiersprojekt	Königsberger Str.37
	19:30	Reformationsglaubenskurs: Gott interessiert sich für dich. Mit Pfr. Siegfried Weber	Saal in der Emmauskirche
Do, 26.10.	20:00	Offene Bühne	Theater „Die Käuze“
Do, 02.11.	11:00	Treff 60+: Wir kochen	Gemeindezentrum Simeon
Mi, 08.11.	ab 12:00	Miteinander Teilen – ökumenisches Eintopfen (auch am Mi, 06.12.)	Saal in der Emmauskirche
Fr, 10.11.	14:30	Blutspende	Neuap. Kirche, Insterburgerstr. 39
	19:00	Lesung und Musik	Simeonkapelle
10./11.11.	20:00	Theater 12b „Einer flog über das Kuckucksnest“	Freie Waldorfschule
Sa, 11.11.	11–12	Schadstoffsammlung (nächster Termin: Sa, 02.12., 11–12)	P&R-Parkplatz, Am Sportpark
So, 12.11.	11:00	Abschiedsgottesdienst Paetzholdt, anschl. Mittagessen, Musik, Abschiedsworte	Emmauskirche
13.–17.11.		Kleidersammlung Bethel	Emmauskirche
Do, 16.11.	ab 09:00	Altpapiersammlung	Kath. Jugend St. Hedwig
Sa, 18.11./	10–18	Weihnachtsmarkt der Hobbykünstler	Begegnungsstätte Waldstadt
So, 19.11.	11–18		Glogauer Str. 10
Mo, 20.11.	14:30	Kultur-Café: „Wenn Schäfchen-Zählen nicht mehr hilft – mit Pflanzenmedizin gegen Schlafbeschwerden und Herbstblues“ (Dr. Stephan Noe)	Begegnungsstätte Waldstadt
Fr, 24.11.	20:00	Offene Bühne	Theater „Die Käuze“
Sa, 25.11.		Weihnachtsbasar	Freie Waldorfschule
		Synchro-Swim-Show	Fächerbad
	16:00	Premiere Dschungelbuch	Theater „Die Käuze“
Sa, 25.11./	17:00	Peru-Basar	Gemeindehaus St. Hedwig
So, 26.11.	10:00		
So, 10.12.	18:00	Adventskonzert des Bürgervereins mit dem Waldstadt-Kammerorchester	Emmauskirche

Auskünfte zu den vielfältigen Angeboten und Veranstaltungen des SSC erfahren Sie bei der Geschäftsstelle (Tel. 96722-0) oder auf der Homepage www.ssc-karlsruhe.de • Besondere Gottesdienste der katholischen und evangelischen Kirchen entnehmen Sie bitte dem Textteil. Der aktuelle Spielplan des Theaters „Die Käuze“ findet sich unter www.kaeuze.de • Der Hauptfriedhof bietet viele Interessante Vorträge und Führungen. Sie finden alle Informationen hierzu unter www.friedhof-karlsruhe.de oder unter Tel. 0721 – 782 09 33/



Bürgerverein Waldstadt e.V.

Dr. Hubert B. Keller (Vorsitzender), Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe
Tel: 0721 968 62 90, Fax: 0721 968 35 30
bv-waldstadt@bv-waldstadt.de, www.bv-waldstadt.de

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in die Bürgerverein Waldstadt e.V.

Name/Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon

E-Mail

Ich verpflichte mich, einen Beitrag in Höhe von ____ Euro zu bezahlen.

(Der Mindestbeitrag beträgt 10 € jährlich)

Mit einer Veröffentlichung des Beitritts im Bürgerheft „Der Waldstadtbürger“ bin ich einverstanden.

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Geburtstages einverstanden.

Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubigeridentifikationsnummer: DE12ZZZ00000122652

Ich ermächtige den Bürgerverein Waldstadt e.V., vereinbarte Zahlungen mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Waldstadt e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Datum und Ort

Unterschrift

SSC

DIE SPORTIDEE

FITNESS- UND GESUNDHEITSSTUDIO



AKTION:
**BIS ZU
150,00 €
SPAREN!**

GÜLTIG BIS
EINSCHLISSLICH
03.11.2017

NEUERÖFFNUNG FITNESS- UND GESUNDHEITSSTUDIO

ssc-karlsruhe.de/fitness | T. 0721 967 22 33 | SSC KARLSRUHE · AM SPORTPARK 5 · 76131 KARLSRUHE

BRINGEN SIE DIESEN ABSCHNITT
MIT UND SPAREN SIE BIS ZU
GÜLTIG BIS EINSCHLISSLICH 03.11.2017

150,00 €

SSC
DIE SPORTIDEE



Sparen rechnet sich!



Mit dem MIKE-Konto.

Kostenlos für alle kleinen Sparhamster **bis 12 Jahre** mit einer attraktiven Verzinsung von **3% p.a.***



Das ist inklusive:

- Sparposter oder Sparblock
- 20 % Nachlass auf die Tageseintrittskarte für den Zoo Karlsruhe
- Toller Plüsch-Mike**
- Klasse Ausflüge und Vergünstigungen mit dem MIKE-Club (6-12 Jahre)
- und vieles andere ...

* bis 500 EUR Guthaben, darüberhinaus gilt der aktuelle Zinssatz des SparKlassik

** einmalig bei Kontoeröffnung

 Telefon 0721 9350-0
www.volksbank-karlsruhe.de

 **VOLKSBANK**
KARLSRUHE
Die Bank unserer Stadt.